



• **BETRIEBSANLEITUNG** •

THUNDERCAT / 1000 CRUISER
ZHDARCTAAT.....* / *ZHDARCTABT.....

Der Betrieb Ihres ATV kann riskant sein.

Dieses Arctic Cat-Benutzerhandbuch enthält ausführliche Anweisungen für bestimmte ATVs von Arctic Cat (siehe Umschlag). Beachten Sie die Richtlinien für das von Ihnen erworbene ATV und überlegen Sie sorgfältig, ob die Mitnahme eines Beifahrers für Ihr ATV zulässig ist.

Eine Kollision oder ein Überschlag können auch bei normalen Fahrmanövern wie etwa Lenken und Fahren in den Bergen oder über Hindernisse auftreten, wenn Sie keine geeigneten Vorsichtsmaßnahmen treffen.

Zu Ihrer Sicherheit empfehlen wir Ihnen, die in diesem Benutzerhandbuch und auf den Aufklebern an Ihrem ATV enthaltenen Warnhinweise zu lesen und zu befolgen.

Bewahren Sie dieses Benutzerhandbuch jederzeit an Ihrem ATV auf.

DIE NICHTBEACHTUNG DER IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTENEN WARNHINWEISE KANN ZU ERNSTHAFTEN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN.

Besonders wichtige Informationen sind in diesem Handbuch wie folgt gekennzeichnet:



**Dieses Sicherheitssymbol bedeutet ACHTUNG!
SEIEN SIE VORSICHTIG!
ES GEHT UM IHRE SICHERHEIT.**

! WARNUNG

Die Nichtbeachtung der **WARNHINWEISE** kann zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen des Fahrers, des Beifahrers, umstehender Personen oder Personen, die das ATV inspizieren oder reparieren, führen.

! VORSICHT

Ein **VORSICHT**-Hinweis deutet auf spezielle Vorsichtsmaßnahmen hin, die getroffen werden müssen, um Beschädigungen des ATV zu vermeiden.

■ **HINWEIS:**

Ein **HINWEIS** bietet wichtige Informationen, die Verfahren vereinfachen oder verdeutlichen.

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines hochwertigen Geländefahrzeugs (ATV) von ARCTIC CAT® entschieden haben. Machen Sie sich als Besitzer/Benutzer des ATV sorgfältig mit den grundlegenden Verfahrensanweisungen für den Betrieb, die Wartung und die Lagerung vertraut. Lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig, bevor Sie das ATV in Betrieb nehmen.

Besonders wichtige Informationen werden in diesem Handbuch durch die Worte Warnung, Vorsicht und Hinweis gekennzeichnet. Das Symbol **! WARNUNG** weist auf personen-bezogene Informationen hin. Beachten Sie diese Anweisungen unbedingt, da sie die Möglichkeit ernsthafter oder tödlicher Verletzungen betreffen. Das Symbol **! ACHTUNG** weist auf unsichere Praktiken hin, die zu Gefahren in Verbindung mit dem ATV führen können. Befolgen Sie diese Anweisungen, da sie die Möglichkeit von Beschädigungen der Bauteile des ATV betreffen. Das Symbol **■ HINWEIS:** bietet zusätzliche beachtenswerte Informationen.

Dieses Handbuch enthält Anweisungen für den Start und Betrieb des ATV sowie wichtige Informationen über die sichere Aufbewahrung außerhalb der Fahrsaison. Bei größeren Reparatur- oder Wartungsarbeiten wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Arctic Cat ATV-Händler.

Alle hierin enthaltenen Informationen und Abbildungen waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung technisch korrekt. Einige Abbildungen dienen lediglich der Verdeutlichung und nicht dazu, tatsächliche Bedingungen darzustellen. Da Arctic Cat seine Produkte kontinuierlich verfeinert und verbessert, ist eine rückwirkende Haftung ausgeschlossen.

Dieses Arctic Cat ATV-Betriebshandbuch sollte als fester Bestandteil des ATV gesehen werden und muss bei einem Verkauf gemeinsam mit dem ATV übergeben werden. Sofern das ATV den Besitzer wechselt, wenden Sie sich bitte an die Gewährleistungsabteilung der Firma ARCTIC CAT GmbH, Industriestrasse 43, 5600 St. Johann/Pg., Österreich, um eine ordnungsgemäße Registrierung zu gewährleisten. Dieses Handbuch wurde von der Service-Abteilung von Arctic Cat erstellt.

TEILE UND ZUBEHÖR

Wenn Sie Ersatzteile, Öl oder Zubehör für Ihr Arctic Cat ATV benötigen, achten Sie darauf, nur ORIGINALTEILE, ÖL UND ZUBEHÖR VON ARCTIC CAT zu verwenden. Nur Originalteile, -öl und -zubehör von Arctic Cat erfüllen die Anforderungen Ihres Arctic Cat ATV. Eine vollständige Liste der Zubehöerteile finden Sie im aktuellen Arctic Cat ATV-Zubehörekatalog.

Als Hilfe bei Pflege und Wartung dieses ATV hält Ihr lokaler Arctic Cat ATV-Händler ein Wartungshandbuch sowie ein illustriertes Handbuch mit Abbildungen der Bauteile bereit.

TREAD LIGHTLY! **OFFICIAL SPONSOR**®
ON PUBLIC AND PRIVATE LAND

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	1	Transport des ATV	55
TEILE UND ZUBEHÖR	1	Benzin, Öl, Schmiermittel	55
ABSCHNITT I -		Einfahren	57
SICHERHEIT		ALLGEMEINE WARTUNG	58-73
ATV-SICHERHEITSWARNUNG	5	Flüssigkeitskühlsystem	58
WARNSCHILDER &		Ölkühler	59
INFORMATIONEN	6	Stoßdämpfer	60
POSITION DER TEILE UND		Allgemeine Schmierung	60
STEUERUNGEN	8	Bremssysteme	62
WARNUNGEN	9-17	Gummi-Schutzmanschetten	64
PRÄVENTION	18-22	Batterie	65
Sichere Fahrkleidung und -ausstattung	18	Zündkerze	67
Zustand des ATV	19	Gaszugeinstellung	68
Erste Hilfe und Überleben	21	Luftfilter	68
AKTIVES FAHREN	23-34	Luftfiltergehäuseablauf	69
Grundlegende Betriebsmanöver	23	Riemengehäuse	70
Umgang mit dem ATV		Reifen	70
(aktive Fahrtechniken)	26	Räder	71
Tipps	32	Austausch der Scheinwerferlampen	71
URTEILSVERMÖGEN	35-39	Sicherungen	73
Umgebung	35	Aufbewahrungsfach/Werkzeuge	73
Personen in Ihrer Umgebung	35	VORBEREITUNG ZUR	
Ausstattung	36	EINLAGERUNG	74
Persönliche Auswahl	37	VORBEREITUNG NACH DER	
Tragkraftbewertungstabelle	37	LAGERUNG	75
Gepäckträger	37	BESCHRÄNKTE	
ÜBERSICHT	40	GEWÄHRLEISTUNG	77
Verantwortung übernehmen	40	GEWÄHRLEISTUNGSANTRÄGE/	
ABSCHNITT II -		PFLICHTEN DES	
BETRIEB UND WARTUNG		EIGENTÜMERS	78
SPEZIFIKATIONEN	41	ÄNDERUNG DER ADRESSE / DES	
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	42-57	EIGENTUMS ODER	
Registriernummern	42	GEWÄHRLEISTUNGS-	
Zündschlüssel	42	ÜBERTRAGUNG	79
Anordnung und Funktion der		INDEX	81
Steuerungen	42	WARTUNGSPROTOKOLL	82
LCD	48	REGISTRIERNUMMERNANGABE AUF	
Elektrische Treibstoffpumpe	51	DER INNENSEITE DES RÜCK-	
Benzinschlauch	51	UMSCHLAGS	
Ölstandmesser	51		
Windschutzscheibe (Cruiser)	51		
Spiegel	52		
Rücksitzverriegelung	52		
Vordersitzverriegelung	52		
Aufbewahrungsbox (Cruiser)	53		
Sicherheitsflaggenklemme	53		
Beladen des Gepäckträgers			
(vorne und hinten)	54		
Anhängen und Ziehen	54		

ABSCHNITT I - SICHERHEIT

EIN ATV IST KEIN SPIELZEUG. DER BETRIEB KANN MIT GEWISSEN RISIKEN VERBUNDEN SEIN.

- Fahren Sie in ungewohntem Gelände immer langsam und besonders vorsichtig. Achten Sie immer auf wechselnde Geländebedingungen, wenn Sie das ATV benutzen.
- Fahren Sie niemals auf übermäßig rauem, rutschigen oder losen Gelände.
- Halten Sie sich immer an die in diesem Handbuch beschriebenen Lenkanweisungen. Üben Sie das Lenken zunächst bei langsamer Geschwindigkeit, bevor Sie schneller fahren. Lenken Sie nicht mit zu hoher Geschwindigkeit.
- Wenn das ATV an einem Unfall beteiligt war, lassen Sie es immer von einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler überprüfen.
- Fahren Sie mit dem ATV niemals in Gelände, das für das ATV oder Ihre Fähigkeiten zu steil ist. Üben Sie auf kleineren Hügeln, bevor Sie versuchen, auf größeren Hügeln zu fahren.
- Halten Sie sich immer an die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen für die Bergauffahrt. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren. Fahren Sie niemals Hügel mit rutschigem oder losen Untergrund hinauf. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorne. Geben Sie niemals ruckartig Gas und wechseln Sie niemals ruckartig den Gang. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über den Gipfel eines Hügels.
- Beachten Sie immer die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen für Bergabfahrten und das Bremsen am Berg. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Berg hinab. Fahren Sie niemals in einem Winkel einen Hügel hinab, bei dem sich das ATV scharf zur Seite neigt. Fahren Sie den Hügel so weit wie möglich gerade hinab.
- Beachten Sie in jedem Fall die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen für die Überquerung der Hänge eines Hügels. Meiden Sie Hügel mit rutschigem oder losen Untergrund. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Bergseite des ATV. Versuchen Sie niemals das ATV auf einem Hügel zu wenden, bevor Sie nicht die in diesem Handbuch beschriebenen Techniken auf ebenem Gelände beherrschen. Vermeiden Sie es möglichst, den Hang eines steilen Hügels zu überqueren.
- Wenden Sie immer die richtige Vorgehensweise an, wenn Sie am Berg stehenbleiben oder zurückrollen. Um am Berg nicht stehenbleiben zu können, fahren Sie immer mit gleichmäßiger Geschwindigkeit. Wenn Sie stehenbleiben oder rückwärts rollen, wenden Sie immer das in diesem Handbuch beschriebene spezielle Verfahren an. Steigen Sie auf der Bergseite ab (oder auf einer beliebigen Seite, wenn das Fahrzeug genau in Bergaufrichtung steht). Drehen Sie das ATV wie in diesem Handbuch beschrieben um.
- Überprüfen Sie die Umgebung immer auf Hindernisse, bevor Sie sich in neuem Gelände bewegen. Versuchen Sie niemals über große Hindernisse wie etwa Felsen oder umgestürzte Bäume zu fahren. Befolgen Sie immer die entsprechenden, in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen, wenn Sie über Hindernisse fahren.
- Achten Sie darauf, nicht zu rutschen oder zu gleiten. Fahren Sie auf rutschigen Oberflächen wie etwa Eis langsam und sehr vorsichtig, um nicht zu schleudern oder zu rutschen und die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.

- Fahren Sie mit dem ATV niemals in schnell fließendem Wasser oder in einer Wassertiefe, die die Fußrasten übersteigt. Bedenken Sie, dass nasse Bremsen die Bremsfähigkeit beeinträchtigen können. Testen Sie die Bremsen, sobald Sie das Wasser verlassen haben. Bremsen Sie bei Bedarf mehrmals leicht, um die Bremsbeläge durch die Reibung zu trocknen.
- Vergewissern Sie sich beim Rückwärtsfahren immer, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter Ihnen befinden. Wenn der Weg hinter Ihnen frei ist, fahren Sie langsam rückwärts. Vermeiden Sie scharfes Lenken bei Rückwärtsfahrten.
- Verwenden Sie immer die in diesem Handbuch angegebene Reifengröße und -art. Halten Sie immer den in diesem Handbuch angegebenen richtigen Reifendruck ein.
- Installieren und verwenden Sie Zubehörteile zu diesem ATV niemals unsachgemäß.
- Installieren Sie niemals einen Drehgriff-Gashebel an diesem ATV.
- Überschreiten Sie niemals die angegebene Tragkraft für ein ATV. Das Transportgut sollte gleichmäßig verteilt und sicher befestigt werden. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und befolgen Sie die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen für den Transport von Fracht oder das Ziehen eines Anhängers und kalkulieren Sie einen längeren Bremsweg ein.

ATV-SICHERHEITSWARNUNG

Bitte beachten Sie, dass EIN ATV KEIN SPIELZEUG IST UND SEIN BETRIEB GEWISSE RISIKEN BIRGT. Ein ATV verhält sich anders als andere Fahrzeuge, einschließlich Motorräder und Autos. Eine Kollision oder ein Überschlag können auch bei normalen Fahrmanövern wie etwa Lenken und Fahren in den Bergen und über Hindernisse auftreten, wenn Sie keine geeigneten Vorsichtsmaßnahmen treffen.

UM ERNSTE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN:

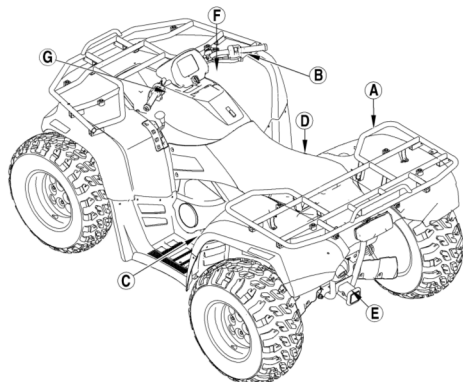
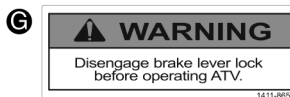
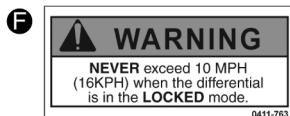
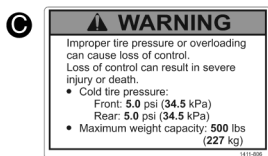
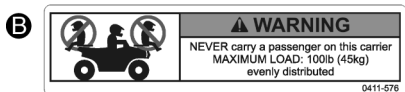
- * Lesen Sie immer sorgfältig das Betriebshandbuch und befolgen Sie die darin enthaltenen Betriebsanweisungen. Achten Sie besonders auf die in dem Handbuch und auf den Aufklebern enthaltenen Warnhinweise.
- * Benutzen Sie das ATV niemals ohne ausreichende Anleitung. Nehmen Sie Fahrstunden. Anfänger sollten einen kompletten Fahrkurs belegen.
- * Fahren Sie ein ATV niemals ohne einen zugelassenen Helm sowie Augenschutz, Stiefel, Handschuhe, lange Hosen und ein langärmeliges Hemd oder eine Jacke.
- * Fahren Sie niemals zu schnell mit dem ATV. Passen Sie die Geschwindigkeit an das Gelände, die Sichtverhältnisse und Ihre Erfahrung an.
- * Versuchen Sie niemals, Fahrten nur auf dem Hinterrad, Sprünge oder andere Stunts auszuführen.
- * Fahren Sie immer vorsichtig; insbesondere am Berg, beim Wenden oder bei anderen Hindernissen sowie in ungewohntem oder rauen Gelände.
- * Verleihen Sie das ATV niemals an Personen, die keinen Fahrunterricht absolviert oder länger als ein Jahr kein ATV gefahren haben.

Warnschilder & Informationen

Arctic Cat ATV sind mit verschiedenen Warnschildern ausgestattet, die wichtige Sicherheitsinformationen enthalten. Jede Person, die das ATV benutzt, sollte diese Informationen vorher sorgfältig lesen und verstanden haben.

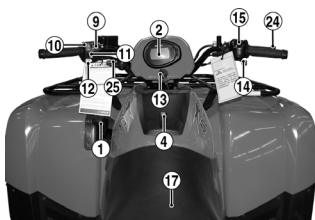
Die Aufkleber gelten als dauerhafte Bestandteile des ATV. Wenn sich ein Aufkleber ablöst oder unleserlich wird, wenden Sie sich an Ihren Arctic Cat ATV-Händler, um Ersatz zu erhalten..

HINWEIS: Die Anordnung und der Inhalt der Schilder an dem von Ihnen erworbenen ATV können von den Abbildungen auf dieser Seite abweichen.

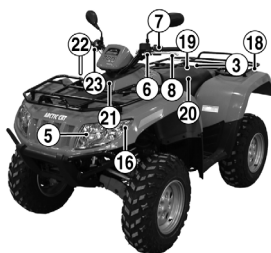


739-545D

Position der Teile und Steuerungen



ACE-013A



ACE-016A

1. Schalthebel
2. Tacho/LCD
3. Sitzverriegelung
4. Aufbewahrungsfach
5. Frontscheinwerfer
6. Bremshebelverriegelung (linke Seite)
7. Anlasserknopf
8. Not-/Parkbremse (linke Seite)
9. Frontscheinwerfer-Schalter
10. Warnblinkanlagen-Schalter
11. Blinker-Schalter
12. Hupentaste
13. Zündschalter
14. Gashebel
15. 2WD/4WD-Auswahlschalter
16. Blinker/Warnblinkleuchten (vorne)
17. Aufbewahrungsort für das Betriebshandbuch
18. Rückleuchten/Bremsleuchten/ Blinker (hinten)
19. Batterie
20. Sicherungs u. Relaisbox
21. Steckerverbindungen
22. Fußbremspedal (Hauptbremse)
23. Gashebel
24. Handbremse (rechte Seite)
25. Betätigung Differenzialsperre

■ HINWEIS: Das von Ihnen erworbene ATV kann leicht von den Abbildungen in diesem Handbuch abweichen.

Warnungen

■ **HINWEIS:** Einige Abbildungen in diesem Warnhinweis-Abschnitt gelten für Fahrer und Beifahrer, auch wenn teilweise nur der Fahrer abgebildet ist.

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Benutzung dieses ATV ohne richtige Anleitung.

DAS KANN PASSIEREN

Das Unfallrisiko erhöht sich erheblich, wenn der Betreiber nicht weiß, wie das ATV in verschiedenen Situationen und in verschiedenen Geländearten richtig zu benutzen ist.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Alle Benutzer dieses Fahrzeugs müssen vor dessen Benutzung das vorliegende Betriebshandbuch und alle Warn- und Hinweisschilder lesen und verstehen.

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

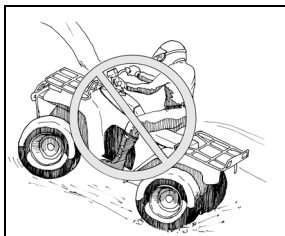
Fahren an steilen Bergen.

DAS KANN PASSIEREN

Das ATV kann sich an steilen Bergen leichter überschlagen als auf ebenem Gelände oder kleinen Hügeln.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie mit dem ATV niemals in Gelände, das für das ATV oder Ihre Fähigkeiten zu steil ist. Üben Sie auf kleineren Hügeln, bevor Sie versuchen, auf größeren Hügeln zu fahren.



! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Unsachgemäße Bergabfahrt.

DAS KANN PASSIEREN

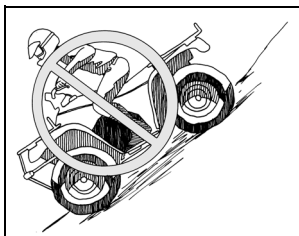
Kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug oder zu einem Überschlag des ATV führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Halten Sie sich immer an die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen für die Bergabfahrt.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Berg hinab. Fahren Sie niemals in einem Winkel einen Hügel hinab, bei dem sich das ATV scharf zur Seite neigt. Fahren Sie den Hügel so weit wie möglich gerade hinab.



Warnungen

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Überladung des ATV oder unsachgemäßes Transportieren oder Ziehen von Ladung.

DAS KANN PASSIEREN

Änderungen im Fahrverhalten des ATV können zu Unfällen führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Überschreiten Sie niemals die zulässige Tragkraft des ATV.

Die Ladung sollte richtig verteilt und sicher befestigt werden.

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Fracht befördern oder einen Anhänger ziehen. Kalkulieren Sie einen längeren Bremsweg ein. Beachten Sie immer die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen für den Transport von Ladung oder das Ziehen eines Anhängers.

! WARNUNG

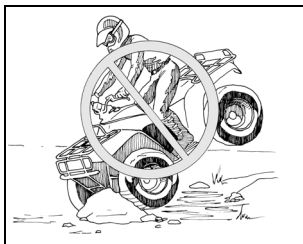
POTENZIELLE GEFAHR

Mangelnde Vorsicht beim Benutzen des ATV in ungewohntem Gelände.

DAS KANN PASSIEREN

Sie können auf versteckte Felsen, Bodenwellen oder Schlaglöcher treffen, ohne dass Ihnen Zeit zum Reagieren bleibt.

Dies kann zu einem Überschlag des ATV oder dem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.



VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie in ungewohntem Gelände immer langsam und besonders vorsichtig.

Achten Sie immer auf wechselnde Geländebedingungen, wenn Sie das ATV benutzen.

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Unsachgemäßes Überfahren von Hindernissen.

DAS KANN PASSIEREN

Dies kann zu einer Kollision oder dem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen. Das ATV kann sich überschlagen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Überprüfen Sie die Umgebung immer auf Hindernisse, bevor Sie sich in neuem Gelände bewegen. Versuchen Sie niemals über große Hindernisse wie etwa Felsen oder umgestürzte Bäume zu fahren. Befolgen Sie immer die entsprechenden, in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen, wenn Sie über Hindernisse fahren.

Warnungen

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Loslassen der Lenkergriffe (Fahrer) oder der Griffstangen (Beifahrer) oder Lösen der Füße von der Fußraste während der Fahrt.

DAS KANN PASSIEREN

Wenn Sie eine Hand von der Lenkstange oder einen Fuß von der Fußraste nehmen, können Sie die Kontrolle über das Fahrzeug oder Ihr Gleichgewicht verlieren und von dem ATV herunterfallen. Wenn Sie einen Fuß von der Fußraste nehmen oder Ihr Bein mit den Rädern in Berührung kommt, kann dies zu Verletzungen oder einem Unfall führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Greifen Sie die Lenkstange (Fahrer) oder die Handgriffe (Beifahrer) immer mit beiden Händen und stellen Sie während der Fahrt mit dem ATV immer beide Füße auf die Fußrasten.

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

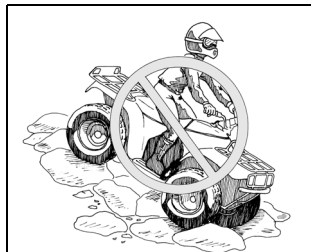
Mangelnde Vorsicht bei Fahrten auf rauem, rutschigen oder losen Untergrund.

DAS KANN PASSIEREN

Ein Traktionsverlust oder der Verlust der Kontrolle über das ATV kann zu Unfällen einschließlich Überschlägen führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie erst auf rauem, rutschigen oder losen Untergrund, wenn Sie die notwendigen Fähigkeiten erworben haben, um das Fahrzeug auf einem solchen Gelände zu beherrschen. Fahren Sie auf diesen Geländearten immer besonders vorsichtig.



! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Betrieb des ATV in tiefem oder schnell fließendem Wasser.

DAS KANN PASSIEREN

Durch den Auftrieb der Reifen kann es zu einem Traktionsverlust oder einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und damit zu Unfällen kommen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Fahren Sie mit dem ATV niemals in schnell fließendem Wasser oder in einer Wassertiefe, die die Fußrasten übersteigt.

Bedenken Sie, dass nasse Bremsen die Bremsfähigkeit beeinträchtigen können.

Testen Sie die Bremsen, sobald Sie das Wasser verlassen haben. Bremsen Sie bei Bedarf mehrmals, um die Bremsbeläge zu trocknen.

Warnungen

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

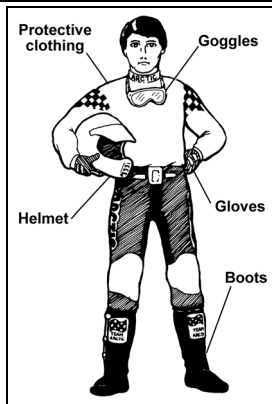
Betrieb dieses ATV oder Mitfahrt darauf ohne zugelassenen Helm, Augenschutz und Schutzkleidung.

DAS KANN PASSIEREN

Der Betrieb dieses ATV oder das Mitfahren darauf ohne zugelassenen Helm erhöht bei einem Unfall das Risiko schwerer oder tödlicher Kopfverletzungen.

Der Betrieb dieses ATV oder das Mitfahren darauf ohne Augenschutz kann zu Unfällen führen und erhöht bei einem Unfall das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen.

Der Betrieb dieses ATV oder das Mitfahren darauf ohne Schutzkleidung erhöht bei einem Unfall das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen.



VERMEIDUNG DER GEFAHR

Tragen Sie immer einen passenden zugelassenen Helm.

Tragen Sie außerdem: Augenschutz (Brille oder Visier)

Handschuhe

Stiefel

Langärmeliges Hemd oder Jacke

Lange Hosen

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Unsachgemäßes Überqueren von Hügeln oder Wenden am Berg.

DAS KANN PASSIEREN

Kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug oder zu einem Überschlag des ATV führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

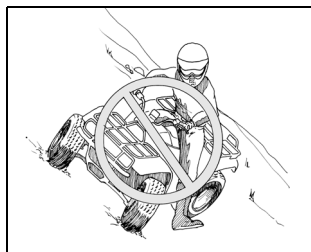
Versuchen Sie niemals, das ATV an einem Berg zu wenden, bevor Sie das in diesem Handbuch beschriebene Wendemanöver erlernt haben. Üben Sie zunächst in ebenem Gelände. Seien Sie bei Wendemanövern am Berg vorsichtig. Vermeiden Sie es möglichst, den Hang eines steilen Hügels zu überqueren.

Beim Überqueren der Seite eines Hügels:

Halten Sie sich immer an die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen.

Meiden Sie Hügel mit rutschigem oder losen Untergrund.

Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Bergseite des ATV.



Warnungen

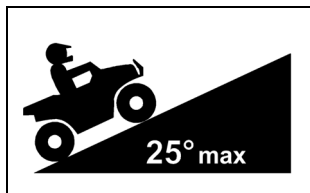
! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Unsachgemäße Bergauffahrten.

DAS KANN PASSIEREN

Kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug oder zu einem Überschlag des ATV führen.



WARNUNGEN

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Halten Sie sich immer an die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen für die Bergauffahrt.

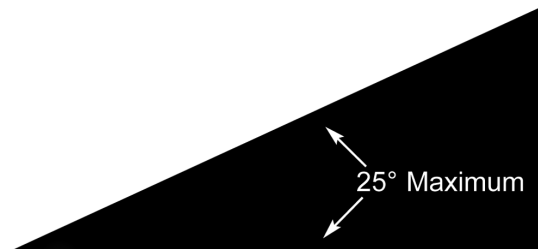
Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren.

Fahren Sie niemals Hügel mit rutschigem oder losem Untergrund hinauf.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorne. Geben Sie niemals ruckartig Gas und wechseln Sie niemals ruckartig den Gang. Das ATV könnte rückwärts überkippen.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über den Gipfel eines Hügels. Auf der anderen Seite des Hügels könnten sich ein Hindernis, ein starkes Gefälle, ein anderes Fahrzeug oder eine andere Person befinden.

FAHREN SIE DAS ATV NIEMALS BEI STEIGUNGEN ODER GEFÄLLEN VON MEHR ALS 25°.



! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Versäumnis, das ATV vor der Inbetriebnahme zu überprüfen.

Mangelnde Wartung des ATV.

DAS KANN PASSIEREN

Dies erhöht die Gefahr von Unfällen oder Beschädigungen des ATV.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Überprüfen Sie das ATV vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass sich das Fahrzeug in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Beachten Sie immer die in dem Wartungsbuch angegebenen Inspektions- und Wartungsanweisungen und -termine.

! WARNUNG

Weist auf eine potenzielle Gefahr hin, die zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen führen kann.

Warnungen

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

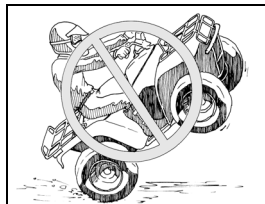
Versuchte Wheelies, Sprünge und andere Stunts.

DAS KANN PASSIEREN

Dies erhöht das Risiko von Unfällen einschließlich Überschlägen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Vermeiden Sie Stunts wie Wheelies oder Sprünge. Versuchen Sie nicht, andere zu beeindrucken.



! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Unsachgemäße Rückwärtsfahrten.

DAS KANN PASSIEREN

Sie könnten ein Hindernis oder eine Person hinter sich treffen und ernsthafte Verletzungen verursachen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Vergewissern Sie sich vor dem Einlegen des Rückwärtsgangs immer, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter Ihnen befinden. Wenn der Weg hinter Ihnen frei ist, fahren Sie langsam rückwärts.

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Betrieb des ATV mit überhöhter Geschwindigkeit.

DAS KANN PASSIEREN

Hierbei besteht Unfallgefahr durch ein erhöhtes Risiko, die Kontrolle über das ATV zu verlieren.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Passen Sie Ihre Geschwindigkeit immer an das Gelände, die Sichtverhältnisse, die Fahrbedingungen und Ihre Erfahrung an.

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Betrieb des ATV mit schlechten Reifen oder falschem bzw. unausgeglichene Reifendruck.

DAS KANN PASSIEREN

Der Gebrauch schlechter Reifen oder der Betrieb des ATV mit falschem oder ungleichen Reifendruck kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen und erhöht somit das Unfallrisiko.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Verwenden Sie immer die in dem Betriebshandbuch für dieses ATV angegebene Reifengröße und -art.

Halten Sie immer den in diesem Handbuch angegebenen richtigen Reifendruck ein.

Warnungen

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Stehenbleiben, Rückwärtsrollen oder falsches Absteigen am Berg.

DAS KANN PASSIEREN

Dies kann zu einem Überschlag des ATV führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Legen Sie einen geeigneten Gang ein und fahren Sie mit gleichmäßiger Geschwindigkeit bergauf.

Wenn Sie an Geschwindigkeit verlieren:

Verlagern Sie das Gewicht in Bergrichtung.

Bremsen Sie.

Nachdem Sie angehalten haben, betätigen Sie die Bremshebelsperre.

Wenn Sie beginnen, rückwärts zu rollen:

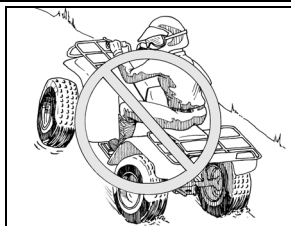
Verlagern Sie das Gewicht in Bergrichtung.

Bremsen Sie, während Sie rückwärts rollen.

Sobald das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist, betätigen Sie die Bremshebelsperre.

Lassen Sie den Beifahrer auf der Bergseite absteigen (oder auf einer beliebigen Seite, wenn das Fahrzeug genau in Bergaufrichtung steht). Anschließend sollte der Fahrer auf der Bergseite absteigen (oder auf einer beliebigen Seite, wenn das Fahrzeug genau in Bergaufrichtung steht).

Drehen Sie das ATV wie in diesem Handbuch beschrieben um.



! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Mitnahme von Beifahrern unter 12 Jahren auf diesem TRV.

DAS KANN PASSIEREN

Dies kann zu einem Unfall führen, bei dem Sie oder Ihr Beifahrer sich ernsthafte oder tödliche Verletzungen zuziehen können.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Nehmen Sie niemals Beifahrer unter 12 Jahren mit. Der Beifahrer muss dem Fahrer eine uneingeschränkte Veränderung seiner Haltung während der Fahrt ermöglichen und immer die Füße auf den Fußrasten sowie die Hände an den Handgriffen halten.

! WARNING

PASSENGER SAFETY

To reduce the risk of SEVERE INJURY or DEATH.



NEVER CARRY MORE THAN ONE PASSENGER

NEVER carry a passenger too small to firmly plant feet on footrests and securely grasp hand holds.

THE PASSENGER MUST ALWAYS:

- use an approved helmet and protective gear
- securely grasp hand holds and plant feet firmly on footrests while seated in the passenger seat
- tell operator to slow down or stop if uncomfortable-get off and walk if conditions require

1411-956

NEHMEN SIE NIEMALS MEHR ALS EINEN BEIFAHNER MIT.

Warnungen

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Schleudern oder Rutschen.

DAS KANN PASSIEREN

Sie können die Kontrolle über das ATV verlieren.

Sie können überraschend wieder Traktion gewinnen, was zu einem Überschlag des ATV führen kann.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Lernen Sie Schleuder- oder Rutschtbewegungen sicher zu kontrollieren, indem Sie bei langsamer Geschwindigkeit auf ebenem, glatten Untergrund üben.

Fahren Sie auf extrem rutschigen Oberflächen wie etwa Eis langsam und sehr vorsichtig, um nicht zu schleudern oder zu rutschen und die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Betrieb des ATV mit unsachgemäßen Umbauten.

DAS KANN PASSIEREN

Die unsachgemäße Installation von Zubehörteilen oder Umbauten des ATV kann das Fahrverhalten ändern und zu Unfällen führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Verändern Sie das ATV niemals durch die unsachgemäße Installation oder den unsachgemäßen Gebrauch von Zubehörteilen. Alle an diesem ATV installierten Teile und Zubehörteile sollten Originalteile von Arctic Cat sein, die für die Verwendung mit dem ATV entwickelt wurden. Diese Teile müssen entsprechend den Anweisungen installiert und verwendet werden. Installieren Sie niemals einen Drehgriff-Gashebel. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an einen autorisierten Arctic Cat ATV-Händler.

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Falsches Wenden.

DAS KANN PASSIEREN

Ein Verlust der Kontrolle über das ATV kann zu einer Kollision oder einem Überschlag führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Halten Sie sich immer an die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen für Wendemanöver. Üben Sie das Lenken zunächst mit langsamer Geschwindigkeit, bevor Sie schneller fahren. Lenken Sie nicht mit zu hoher Geschwindigkeit.

Prävention

Übersicht

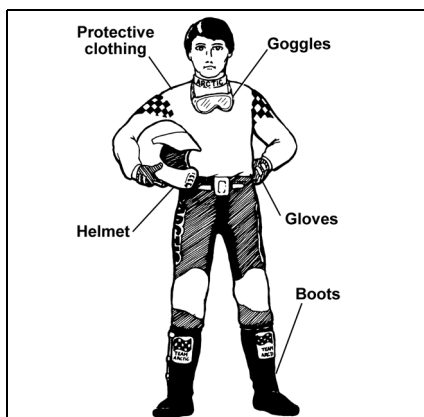
Prävention ist bei der Benutzung eines ATV oberstes Gebot. Nur wenn Sie die Gefahren kennen, können Sie sie verhindern. Wenn Sie sich vor der Fahrt mit Ihrem ATV nicht über Ihren Zustand und Ihre Umgebung bewusst sind, verlieren Sie die Kontrolle über die Situation. ATV-Präventionsmethoden helfen Ihnen, potenzielle Gefahren vorzusehen, bevor diese Sie verletzen oder Beschädigungen des ATV verursachen.

Die Beachtung der Sicherheitsanweisungen und -warnungen in diesem Handbuch hilft Ihnen, den Sicherheitstest zu bestehen. Die Hauptelemente hierfür sind Prävention, aktives Fahren, ein gesundes Urteilsvermögen und Übersicht. Die Beachtung dieser Elemente ermöglicht Ihnen immer eine sichere Fahrt mit Ihrem ATV ohne böse Überraschungen.

Sichere Fahrkleidung und -ausstattung

Tragen Sie bei jeder Art von Fahrt mit dem ATV immer die geeignete Kleidung. Die Fahrt mit dem ATV erfordert spezielle Schutzkleidung, in der Sie sich wohler fühlen und die das Verletzungsrisiko reduziert.

Es ist wichtig, die passende Kleidung für die Fahrt mit dem ATV zu tragen, um Hautabschürfungen oder ernste Kopfverletzungen zu vermeiden. Die richtige Kleidung zu tragen ist einfach und erspart Ihnen auf lange Sicht langfristige verletzungsbedingte Beeinträchtigungen. Bedenken Sie auch jeweils die Jahreszeit. Tragen Sie eine Mütze unter dem Helm und einen Schneemobil-Anzug im Winter und leichtere Schutzkleidung im Sommer. Wir empfehlen Ihnen, bei jeder Fahrt mindestens die folgende Schutzkleidung zu tragen.



ATV-0004

Handschuhe

Ihre Hände sind fliegenden Objekten ausgesetzt. Handschuhe schützen nicht nur die Haut, sondern auch Ihre Hände vor rauen Witterungsbedingungen. Tragen Sie wetterfeste Handschuhe mit einer rutschfesten Oberfläche, um nicht von den Griffen der Lenkstange abzurutschen. Den besten Komfort und Schutz bieten Offroad-Handschuhe mit Gelenkpolstern.

Stiefel / Fußgelenkschutz

Tragen Sie einen Stiefel, der den größten Teil Ihres Beins (möglichst bis zum Knie) schützt und auch einem härteren Aufprall widersteht. Wählen Sie Stiefel mit flachen Absätzen und einem kräftigen Profil, um zu verhindern, dass Ihre Füße bei nassen oder rauen Witterungsbedingungen von den Fußrasten abrutschen oder durch herumfliegenden Schutt verletzt werden.

Prävention

Helm

Ihr Helm ist der wichtigste Teil der Schutzausrüstung für eine sichere Fahrt. Ein Helm kann schwere Kopfverletzungen verhindern. Im Handel sind verschiedene Arten von Helmen erhältlich. Achten Sie darauf, einen Helm auszuwählen, der den Normen des E-Codes entspricht. Der E-Code steht für die EU-Zulassung. Helme, die der E-Norm entsprechen, sind auf der Innen- oder Außenseite mit einem Aufkleber versehen.

Wenn Sie den Helm fallen lassen oder beschädigen, sollten Sie unverzüglich einen neuen Helm kaufen. Ein Helm, der Brüche, Risse oder andere Schäden der inneren oder äußeren Kernpolsterung aufweist, schützt Ihren Kopf eventuell nicht.

Bedenken Sie, dass Ihnen der Helm nichts nützt, wenn der Kinnriemen nicht befestigt ist.

Augenschutz

Tragen Sie einen Augenschutz, wie etwa eine Schutzbrille, um Ihre Augen rundum vor Schmutz oder anderen eindringenden Fremdkörpern zu schützen. Verlassen Sie sich beim Schutz der Augen nicht auf Sonnenbrillen. Sonnenbrillen sind nicht empfehlenswert, da sie nicht verhindern können, dass Fremdkörper durch die Seiten in die Augen eindringen.

Lange Hose und langärmeliges Hemd

Diese Kleidung dient dazu, Sie vor Fremdkörpern in der Luft oder anderen Objekten, die Ihre Haut verletzen können, zu schützen. Je dicker und stabiler das Material, desto besser werden Sie geschützt.

Zustand des ATV

Der zweite Präventionsschritt besteht in der Prüfung des Zustands Ihres ATV. Da Sie Ihr ATV sicherlich auch in rauem Gelände fahren werden, sollten Sie sich vergewissern, dass die Bremsen bei Bergabfahrten nicht versagen. Die folgenden Teile Ihres ATV müssen vor jeder Fahrt geprüft werden.

1. Bremsen
2. Gashebel
3. Reifen und Räder
4. Flüssigkeiten
5. Scheinwerfer und Elektrik
6. Steuerungen und Kabel
7. Chassis und Aufhängung
8. Sonstige Punkte

Um sich zu erinnern, welche Teile Sie prüfen müssen, können Sie das Akronym RSLOC verwenden. Dieses Akronym steht für:

R	S	L	O	C
REIFEN UND RÄDER	STEUERELEMENTE UND KABEL	LICHT UND ELEKTRIK	OEL UND TREIBSTOFF	CHASSIS

Prävention

REIFEN UND RÄDER

Ein korrekter Reifendruck ist äußerst wichtig. Angaben zum richtigen Reifendruck finden Sie im Abschnitt "Spezifikationen" dieses Betriebshandbuchs. Ein falscher Reifendruck kann zu schlechtem Fahrverhalten, Instabilität und Verlust der Kontrolle über das ATV führen.

Prüfen Sie Folgendes:

1. Reifendruck
2. Reifenoberfläche (Profil und Seiten)

Während Sie den Reifendruck prüfen, untersuchen Sie das Profil und die Seiten der Reifen auf Risse, Einschnitte oder andere Schäden, die auf einen baldigen erforderlichen Reifenwechsel hindeuten können.

STEUERELEMENTE UND KABEL

Prüfen Sie alle Schaltpositionen bei laufendem Motor und angezogener Bremse: Vorwärts, Leerlauf und Rückwärts.

Prüfen Sie Folgendes:

1. Vorwärts
2. Leerlauf
3. Rückwärts

A. Bremsen

Drücken Sie den Handbremshebel. Wenn dieser leicht oder nachgiebig reagiert, könnte der Bremsflüssigkeitsstand zu gering sein oder die Bremsleitung ein Leck haben - beachten Sie hierzu den Abschnitt "Allgemeine Wartung" in diesem Betriebshandbuch. Benutzen Sie das ATV nur, wenn die Bremsen normal funktionieren. Testen Sie die Bremshebelsperre und prüfen Sie, ob diese die Handbremse in ihrer Position verriegelt. Entfernen Sie die Sperre anschließend und lassen Sie die Bremse los. Vergewissern Sie sich, dass die Fußbremse funktioniert. Bei mangelnder Wartung können Ihre Bremsen während der Fahrt ausfallen.

Prüfen Sie Folgendes:

1. Handbremshebel
2. Fußbremspedal
3. Bremshebelsperre

B. Gashebel

Der Gashebel muss frei und ungehindert beweglich sein. Wenn der Gashebel an irgendeinem Punkt zu hängen scheint, lesen Sie den Abschnitt "Allgemeine Wartung" in diesem Betriebshandbuch. Eine Fahrt mit dem ATV bei klemmendem Gashebel kann zu unerwünschten Unfällen führen. Benutzen Sie das ATV nicht, wenn der Gashebel klemmt.

Prüfen Sie Folgendes:

1. Freier, ungehinderter Bewegungsbereich

LICHT UND ELEKTRIK

Schalten Sie das Fernlicht und das Abblendlicht ein und aus, um die einwandfreie Funktion zu prüfen. Prüfen Sie gleichzeitig die einwandfreie Funktion des Rücklichts, der Bremsleuchte, der Blinker und der Warnleuchte. Prüfen Sie auch die Status- und Warnanzeigen (Rückwärtsgang, Leerlauf, Fernlicht/Abblendlicht, Blinker und Warnleuchte) am Lenker, wenn Sie das ATV starten. Fahren Sie nur mit dem ATV, wenn alle Systeme funktionieren. Prüfen Sie den Zündschalter.

Prüfen Sie Folgendes:

1. Fernlicht
2. Abblendlicht
3. Rücklicht/Bremsleuchte
4. Status- und Warnanzeigen
5. Hydraulische/mechanische Park- und Notbremse / Bremshebelsperre
6. Zündschalter

Prävention

OEL UND TREIBSTOFF

Starten Sie jede Fahrt mit einem vollen Benzintank und prüfen Sie auch den Ölstand. Überprüfen Sie das ATV außerdem auf auslaufende Flüssigkeiten.

Prüfen Sie Folgendes:

1. Benzin
2. Öl
3. Auslaufende Flüssigkeiten

CHASSIS

Zu viel Straßenschmutz kann Ihre Radaufhängung und die Stoßdämpfer verstopfen. Befreien und reinigen Sie den Querlenker, die Stoßdämpferfedern und die Radabdeckungen. Prüfen Sie die einwandfreie Funktion, indem Sie den Lenker ganz nach rechts und links drehen. Vergewissern Sie sich, dass die Lenkelemente ungehindert und ohne Einschränkungen funktionieren.

Prüfen Sie Folgendes:

1. Querlenker
2. Stoßdämpferfedern
3. Radabdeckungen
4. Lenkung

Sonstige Punkte

Prüfen Sie Ihren Luftfilter. Achten Sie auf Ablagerungen oder Beschädigungen, die darauf hindeuten, dass der Filter ausgetauscht werden muss. Ein verstopfter Filter kann einen Motorausfall verursachen. Überprüfen Sie die Batterieklemmen auf Korrosion. Ziehen Sie außerdem alle losen Teile, Muttern und Schrauben an.

Prüfen Sie Folgendes:

1. Luftfilter
2. Batterie
3. Teile, Muttern und Schrauben fest anziehen

Erste Hilfe und Überleben

Sie müssen sich auf unerwartete Ereignisse vorbereiten. Notfälle und Unfälle sind an sich schon traumatisch genug, doch es wird noch schlimmer, wenn Sie nicht darauf vorbereitet sind. Sie sollten bei jeder Fahrt mit dem ATV mindestens Folgendes bei sich führen:

- Werkzeug
- Wasser
- Identifizierungsnachweis
- Erste-Hilfe-Set
- Sicherheitsjacke
- Warndreieck
- Fahrzeugpapiere

Bei langen Fahrten über weite Strecken empfiehlt sich außerdem Folgendes:

- Mobiltelefon
- Straßenkarten
- Notfall-Ausrüstung *mit Blinklicht und Erste-Hilfe-Set*

Werkzeug

Regelmäßige Wartung reduziert darüber hinaus die Gefahr erforderlicher Notreparaturen. Bei Fahrten in rauem Gelände können sich Muttern, Schrauben und Befestigungen lösen. Insbesondere bei längeren Fahrten können die richtigen Werkzeuge sehr hilfreich sein.

Nehmen Sie die nachfolgenden Gegenständen an Ihrem ATV mit:

1. Glühlampen
2. Klebeband
3. Seil
4. Zündkerzen
5. Ersatzteile
6. Werkzeugsatz

Prävention

Wasser

Wasser ist besonders wichtig und sollte daher ungeachtet der Länge der Fahrt immer mitgeführt werden. Hitzeschäden oder ein Hitzschlag können plötzlich auftreten und Sie handlungsunfähig machen. Wenn Sie dehydriert sind, können Sie das ATV nicht mehr sicher fahren.

Identifizierungsnachweis

Wenn Ihnen etwas passiert, werden die Rettungssanitäter wissen wollen, wer Sie sind und wen sie kontaktieren sollen. Es besteht die Möglichkeit, dass Sie dann nicht in der Lage sind, dies den Sanitätern mitzuteilen. Stecken Sie Ihren Personalausweis vor jeder Fahrt in Ihre Tasche. Ohne Ausweis sind Sie anonym.

Mobiltelefon

Möglicherweise müssen Sie dringend telefonieren.

Straßenkarten

Straßenkarten sind vielleicht nicht erforderlich, wenn Sie sich in der Umgebung auskennen. Doch wenn Sie auf unbekannten Straßen fahren, ist es gut zu wissen, wo Sie sind, was auf Sie zukommt und wie Sie wieder nach Hause kommen.

Notfall-Ausrüstung mit Blinklicht und Erste-Hilfe-Set

Ihr Notfall-Kit sollte neben dem Blinklicht noch weitere Artikel enthalten. Mit Streichhölzern können Sie ein Feuer anzünden, um sich warmzuhalten. Mit Fackeln können Sie ein Hilfesignal senden. Ein Erste-Hilfe-Kasten ist sehr wichtig, um eventuelle Verletzungen zu behandeln. Ein guter Erste-Hilfe-Kasten enthält Verbandsmaterial, antiseptisches Spray, Gaze, Klebeband, Pflaster etc.

Diese Gegenstände sollten Sie mitführen:

1. Blinklicht
2. Streichhölzer
3. Fackeln
4. Erste-Hilfe-Set
5. Geld

Sicherheitsjacke

Wenn Sie einen Unfall haben oder Ihr ATV auf einer Landstraße oder Autobahn ausfällt, müssen Sie beim Absteigen eine Sicherheitsjacke tragen.

Warndreieck

Wenn Sie einen Unfall haben oder Ihr ATV auf einer Landstraße oder Autobahn ausfällt, müssen Sie das Warndreieck in einem gewissen Abstand von dem Unfallort oder dem Ort, an dem Ihr ATV stehengeblieben ist, aufstellen.

Fahrzeugpapiere

Wenn Sie von der Polizei angehalten werden, müssen Sie eventuell Ihren Führerschein und die Fahrzeugpapiere vorliegen. Die Fahrzeugpapiere geben an, dass das Fahrzeug für den Straßenverkehr zugelassen ist, wer der Eigentümer des Fahrzeugs ist und dass Sie eine Kfz-Versicherung abgeschlossen haben.

Aktives Fahren

Übersicht

“Aktives Fahren” ist der zweite Teil des “P.A.S.S.” Hierbei geht es darum, zu verstehen, wie Ihr Körpergewicht, die Balance, die Schwerkraft und physikalische Kräfte das Verhalten des ATV beeinflussen. Wenn Sie beispielsweise mit einem Auto scharf lenken, wird Ihr Körper durch die Zentrifugalkraft zur Außenseite des Fahrzeugs gedrückt. Während ein Auto relativ stabil ist, kann ein ausreichendes Maß an Zentrifugalkraft zu einem Überschlag des ATV führen. Die permanente Verlagerung Ihres Gewichts ist einer der großen Unterschiede zwischen dem Lenken eines Autos und eines ATV. Sie müssen wissen, wie das Gewicht verlagert werden muss, um ein Überschlagen oder Überrollen des ATV zu verhindern.

Grundlegende Betriebsmanöver

Aktives Fahren und die grundlegenden Manöver sind die Grundlage für die Fahrt mit Ihrem ATV. Aktives Fahren setzt einige grundlegende Fähigkeiten voraus. Dies sind Ihre grundlegenden Manöver:

- Besteigen des ATV (Fahrer)
- Besteigen des TRV (Beifahrer)
- Starten des Motors
- Kaltstart des Motors
- Schalten
- Bremsen/Anhalten
- Parken
- Absteigen vom ATV

Besteigen des ATV (Fahrer)

1. Greifen Sie von der linken Seite aus die linke Lenkstange und ziehen Sie die Bremse an. Setzen Sie Ihren linken Fuß auf die Fußraste.
2. Greifen Sie die rechte Lenkstange.

3. Schwingen Sie Ihr Bein über den Sitz und stellen Sie Ihren rechten Fuß auf die rechte Fußraste.
4. Setzen Sie sich bequem hin.
5. Behalten Sie die Füße immer auf den Fußrasten.

Besteigen des TRV (Beifahrer)

1. Wenn der Fahrer aufgestiegen ist, legen Sie Ihre linke Hand auf die Schulter des Fahrers und greifen Sie die Rückenlehne mit der rechten Hand. Schwingen Sie Ihr Bein über den Sitz und stellen Sie Ihren rechten Fuß auf die rechte Fußraste.
2. Setzen Sie sich bequem hin und halten Sie die Handgriffe fest.
3. Behalten Sie die Füße immer auf den Fußrasten.

Starten des Motors

Starten Sie das ATV immer auf einer flachen, ebenen Oberfläche. Um eine tödliche Kohlenmonoxidvergiftung zu vermeiden, lassen Sie den Motor des ATV nur im Freien laufen. Befolgen Sie diese Schritte, um das ATV zu starten:

1. Steigen Sie auf das ATV und setzen Sie sich hin.
2. Ziehen Sie die Parkbremse an.
3. Schalten Sie in den Leerlauf.
4. Schalten Sie die Zündung ein.
5. Drücken Sie die Anlassertaste.
6. Lassen Sie den Motor warmlaufen.

Aktives Fahren

Eine weitere Methode, sich das Startverfahren zu merken, besteht in der Verwendung des Akronymes "BEISS". Dieses Akronym steht für:

B	E	I	S	S
BREMSEN ANGEZOGEN	ZÜND- SCHALTER EIN	IM LEERLAUF	STARTER	START- AUTOMATIK

Kaltstart des Motors

■ **HINWEIS:** Berühren und drücken Sie den Gashebel während des Startverfahrens nicht.

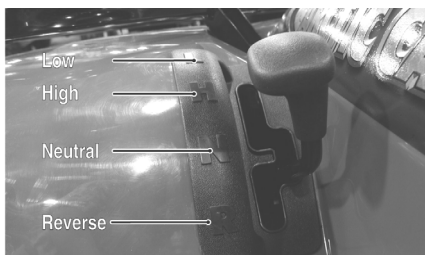
1. Schalten Sie alle elektrischen Komponenten aus (Handwärmer, Scheinwerfer etc.). Drehen Sie dann den Zündschalter in die erste Position (EIN) und lassen Sie die Scheinwerfer ausgeschaltet (OFF). Beachten Sie, dass ein N auf dem LCD-Display angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Anlassertaste für maximal 8 Sekunden.

■ **HINWEIS:** Berühren Sie den Gashebel erst, nachdem der Motor mindestens 3 Minuten gelaufen ist.

3. Lassen Sie den Motor ca. 2-3 Minuten oder bis das ATV ohne Verzögerung beschleunigt warmlaufen.

Schalten

Das Arctic Cat ATV mit Automatikschaltung verfügt über ein Zwei-Wege-Getriebe mit Rückwärtsgang. Beachten Sie beim Schalten die folgenden Schritte:



CF130B

1. Um vom Leerlauf in den Schnellfahrbereich zu schalten, bewegen Sie den Schalthebel nach vorne.
2. Um vom schnellen in den langsamen Gang zu schalten, bewegen Sie den Gashebel nach außen und nach vorne.

■ **HINWEIS:** Der Schnellfahrgang ist für die normale Fahrt mit geringer Beladung vorgesehen. Der langsame Gang ist für den Transport schwerer Lasten oder das Ziehen eines Anhängers vorgesehen. Im Vergleich zum Schnellfahrgang bietet der langsame Gang eine langsamere Geschwindigkeit und mehr Drehmoment für die Räder.

! VORSICHT

Schalten Sie in nassem oder unebenem Gelände oder wenn Sie schwere Lasten ziehen oder schieben oder einen Pflug benutzen, immer in den langsamen Gang. Andernfalls kann es zu einem vorzeitigen Verschleiß des Keilriemens oder Beschädigungen der damit verbundenen Antriebselemente kommen.

AKTIVES
FAHREN

! **WARNUNG**

Weist auf eine potenzielle Gefahr hin, die zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen führen kann.

Aktives Fahren

3. Um vom Leerlauf in den Rückwärtsgang zu schalten, bewegen Sie den Schalthebel nach außen und rückwärts in die R-Position.

! VORSICHT

Halten Sie das Fahrzeug immer vollständig an, bevor Sie versuchen von einem Gang in den anderen oder in den Rückwärtsgang zu schalten. Schalten Sie immer nur auf ebenem Gelände oder ziehen Sie die Handbremse an, bevor Sie in einen anderen Gang oder den Rückwärtsgang schalten.

! WARNUNG

Starten Sie den Motor nicht und fahren Sie auf keinen Fall mit dem ATV, wenn die Kupplungsabdeckung entfernt ist. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.

Bremsen/Anhalten

Kalkulieren Sie einen ausreichenden Bremsweg und genügend Zeit ein, um sicher zu bremsen. Manchmal ist schnelles Anhalten unvermeidbar. Seien Sie also immer wachsam. Egal, ob Sie langsam oder schnell bremsen - beachten Sie in jedem Fall die folgenden Anweisungen:

1. Drücken Sie das Fußbremspedal nach unten, um die Vorder- und Hinterradbremse zu aktivieren.
2. Wenn Ihre Reifen blockieren, lösen Sie die Bremse für eine Sekunde und bremsen Sie dann erneut.
3. Fahren Sie niemals mit angezogener Bremse.

Auch bei minimalem Druck auf den Bremshebel reiben die Bremsbeläge an der Scheibe und können die Bremsflüssigkeit überhitzen.

! WARNUNG

Die exzessive wiederholte Betätigung der Hydraulikbremsen zum Bremsen bei hoher Geschwindigkeit führt zu einer Überhitzung der Bremsflüssigkeit und zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge, d.h. zu einem unerwarteten Ausfall der Bremsen.

! WARNUNG

Verwenden Sie nur von Arctic Cat zugelassene Bremsflüssigkeit. Verwenden oder mischen Sie niemals unterschiedliche Arten oder Qualitätsklassen von Bremsflüssigkeit. Hierdurch kann ein Ausfall der Bremsen verursacht werden. Prüfen Sie den Stand der Bremsflüssigkeit und den Verschleiß der Bremsbeläge vor jeder Fahrt. Ein Ausfall der Bremsen kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Parken

Das Parken beinhaltet die vorstehenden Vorschriften für das Bremsen. Gehen Sie anschließend wie folgt vor:

1. Nachdem das ATV zum Stillstand gekommen ist, schalten Sie in den Leerlauf.
2. Schalten Sie den Motor mit dem Zündschalter aus.
3. Wenn Sie an einem Berg parken müssen, schalten Sie das ATV in den langsamen Gang und blockieren Sie die Räder. Versuchen Sie ansonsten nur auf ebenen Flächen zu parken.
4. Ziehen Sie die Parkbremse an.

Aktives Fahren

Absteigen vom ATV

Nachdem Sie das Fahrzeug geparkt haben, ist es Zeit, abzusteigen:

1. Der Fahrer sollte sich zweimal vergewissern, dass die Bremshebel Sperre aktiviert ist.
2. Der Beifahrer sollte die rechte Hand auf die linke Schulter des Fahrers legen und mit der linken Hand den Griff auf der linken Seite ergreifen und dann das rechte Bein über den Sitz schwingen und auf den Boden links vom ATV stellen.
3. Der Fahrer sollte das rechte Bein über den Sitz auf die linke Seite schwingen.
4. Der Fahrer sollte sich links von dem ATV auf den Boden stellen.

Umgang mit dem ATV (aktive Fahrtechniken)

Aktives Fahren erfordert die Bewegung Ihres Körpers. Sie müssen lernen, Ihren Körper bei Lenkbewegungen in die Kurve zu legen, um die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.

Ihre Sicherheit hängt von der Anwendung sicherer Fahrmethoden ab. Statistiken zeigen, dass unerfahrene Fahrer, die keine sicheren Fahrtechniken anwenden, **ein 13-fach erhöhtes Unfallrisiko mit dem ATV haben** als Fahrer, die mehr als 1 Monat Erfahrung im Umgang mit dem Fahrzeug haben.

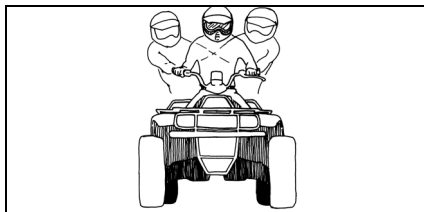
Eine sichere Fahrweise umfasst folgende Punkte:

- Starten
- Lehnen, Gewichtsverlagerung und Balance
- Weite Kurven fahren
- Enge Kurven fahren
- Schnelle Lenkbewegungen
- Dreipunkt-Wende
- Bergauffahrt
- Bergabfahrt
- Seitliche Bergfahrt
- Ausweichen

Aktives Fahren

Starten

Sobald der Motor warmgelaufen ist, ist das ATV fahrbereit.

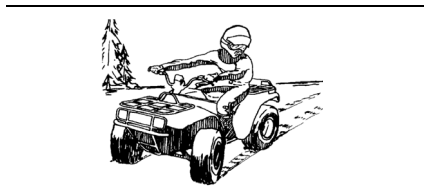


ATV-0012

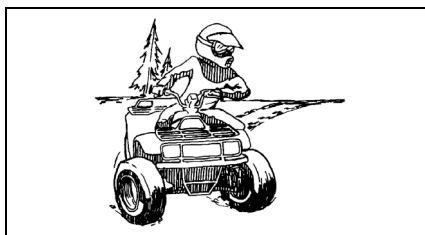
1. Halten Sie Ihre Füße auf den Fußrasten und beiden Händen an der Lenkstange.
2. Halten Sie den Bremshebel und lösen Sie die Parkbremsensperre.
3. Schalten Sie in den gewünschten Gang.
4. Lassen Sie die Bremse langsam los und geben Sie Gas.

Lehnen, Gewichtsverlagerung und Balance

Wenn Sie lenken, besteht der Trick darin, sich über den Sitz in die Innenseite der Kurve zu lehnen. Stützen Sie Ihr Körpergewicht mithilfe der Fußraste auf der Außenseite. Fahrer und Beifahrer sollten gleichzeitig das Gewicht in Lenkrichtung verlagern. Achten Sie auf das Fahrverhalten - wenn Sie das Gefühl haben, dass die Reifen den Bodenkontakt verlieren, reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lehnen Sie sich - ebenso wie Ihr Beifahrer - auf die Seite, auf der die Reifen den Bodenkontakt verlieren, und versuchen Sie möglichst in einem weiteren Kurvenradius zu lenken.



ATV-0013



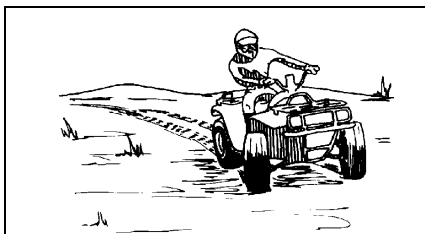
ATV-0014



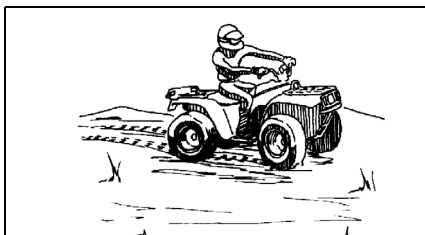
ATV-0015

Weite Kurven fahren

Viele Unfälle passieren bei Kurvenfahrten. Wenn Sie die Kurventechnik nicht beherrschen, kann das ATV leicht die Bodenhaftung verlieren, ausbrechen oder umkippen. Verwenden Sie die folgende Methode bei weiten Kurven:

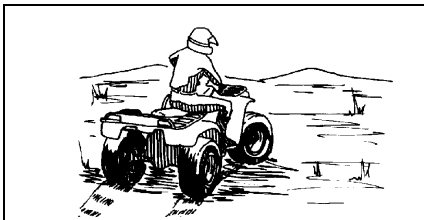


ATV-0046



ATV-0045

Aktives Fahren

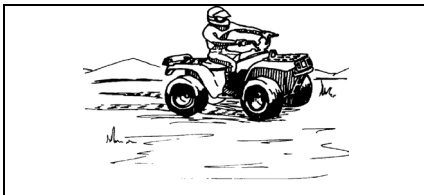


ATV-0044

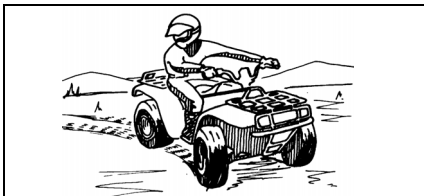
1. Lassen Sie den Gashebel ein wenig los, um die Geschwindigkeit zu reduzieren, wenn Sie in die Kurve einfahren.
2. Lehnen Sie sich in die Kurve, verlagern Sie das Gewicht und balancieren Sie das Fahrzeug aus - dies gilt auch für eventuelle Beifahrer.
3. Erhöhen Sie die Geschwindigkeit gleichmäßig, wenn Sie aus der Kurve herausfahren.

Enge Kurven fahren

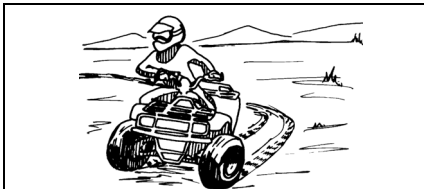
Sobald Sie weite Kurvenfahrten beherrschen, üben Sie enge Kurvenfahrten.



ATV-0038



ATV-0039

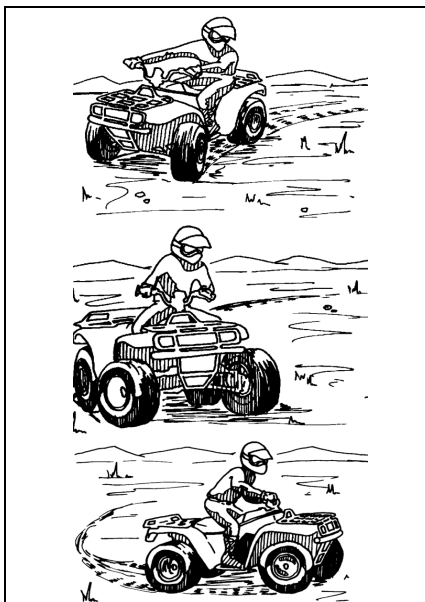


ATV-0040

1. Lassen Sie den Gashebel ein wenig los, um die Geschwindigkeit zu reduzieren, wenn Sie in die Kurve einfahren.
2. Lehnen Sie sich in die Kurve, verlagern Sie das Gewicht und balancieren Sie das Fahrzeug aus.
3. Sie müssen sich eventuell weiter in die Kurve legen als bei weiten Kurvenfahrten.
4. Wenn die Gewichtsverlagerung und das Ausbalancieren nicht ausreichen, um die Räder des ATV auf dem Boden zu halten, korrigieren Sie die Position der Lenkstange so weit wie möglich.
5. Erhöhen Sie die Geschwindigkeit gleichmäßig, wenn Sie aus der Kurve herausfahren.

Schnelle Lenkbewegungen

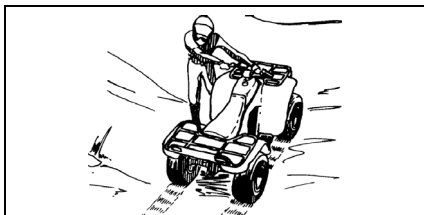
Schnelle Lenkbewegungen sind besonders anspruchsvoll und sollten erst ausgeführt werden, wenn Sie genügend Erfahrung mit Ihrem ATV gesammelt haben.



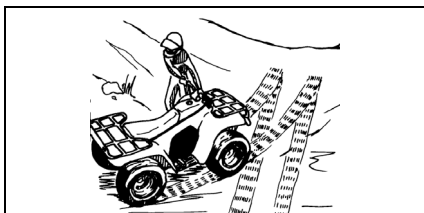
ATV-203

Aktives Fahren

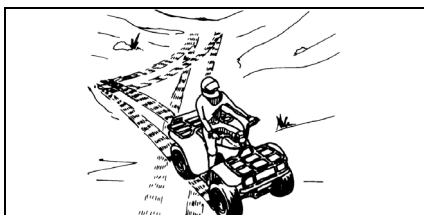
1. Lassen Sie den Gashebel ein wenig los, um die Geschwindigkeit zu reduzieren, wenn Sie in die Kurve einfahren.
2. Drehen Sie die Lenkstange und verlagern Sie gleichzeitig das Gewicht, während Sie in die Kurve einfahren (wenden Sie die Prinzipien des Lehens, der Gewichtsverlagerung und der Balance an - verlagern Sie Ihr Körpergewicht in Lenkrichtung (dies gilt auch für den Beifahrer)).
3. Beschleunigen Sie anschließend leicht.
4. Wenn Sie mehrere Kurven hintereinander fahren, wiederholen Sie diese Bewegungen nach Bedarf.
5. Um noch schneller wenden zu können, versuchen Sie sich ein wenig vom Sitz zu erheben, während Sie das Gewicht verlagern.



ATV-0035



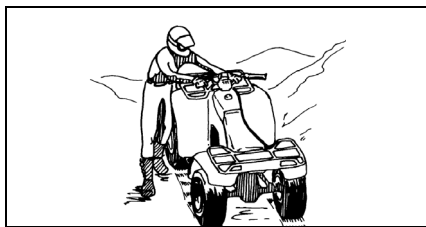
ATV-0036



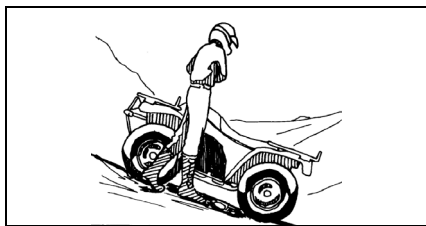
ATV-0037

Dreipunkt-Wende

Führen Sie die Dreipunkt-Wende aus, wenn Sie versehentlich bei Bergauffahrten stehenbleiben. Sie müssen Maßnahmen ergreifen, bevor das ATV beginnt, rückwärts den Berg hinabzurollen.



ATV-0020



ATV-0034

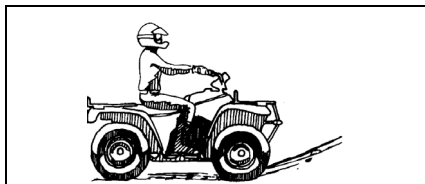
1. Bleiben Sie stehen, wo Sie sich befinden, bremsen Sie und schalten Sie in den Leerlauf.
2. Schalten Sie den Motor ab.
3. Lehnen Sie sich nach vorne.
4. Bitten Sie den Beifahrer, abzusteigen.
5. Steigen Sie auf der Bergseite von dem ATV ab.
6. Wenn Sie sich auf der linken Seite des ATV befinden, drehen Sie den Lenker ganz nach links.
7. Lassen Sie die Bremse teilweise los und halten Sie den Bremshebel dabei leicht fest.
8. Lassen Sie das ATV zur rechten Seite rollen, bis es leicht in Bergabrichtung zeigt.
9. Ziehen Sie die Bremsen wieder an.

Aktives Fahren

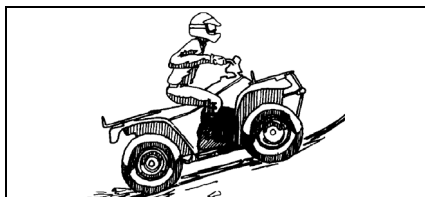
10. Steigen Sie auf der Bergseite wieder auf das ATV auf und lassen Sie den Beifahrer ebenfalls von der Bergseite aus auf das ATV aufsteigen. Sobald Sie sitzen, sollten Sie und der Beifahrer das Körpergewicht auf die Bergseite verlagern.
11. Starten Sie den Motor und beachten Sie die folgenden Anweisungen für die Bergabfahrt.

Bergauffahrt

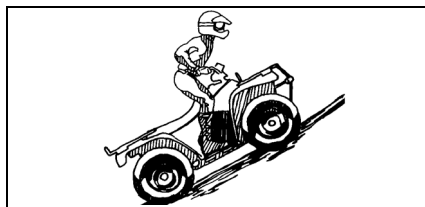
Viele Unfälle passieren bei Fahrten am Berg, weil das ATV rollt oder überkippt. Seien Sie also bei Bergauffahrten besonders vorsichtig und wenden Sie die folgende Methode an:



ATV-0019



ATV-0032

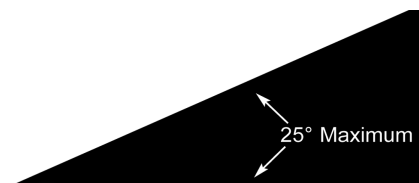


ATV-0033

1. Beschleunigen Sie bevor Sie die Steigung anfahren und halten Sie dann eine gleichmäßige Geschwindigkeit ein.
2. Fahrer und Beifahrer sollten sich so weit wie möglich nach vorne lehnen. Bei steileren Bergen sollte der Fahrer aus dem Sitz aufstehen und sich nach vorne lehnen.

3. Wenn Sie an Geschwindigkeit verlieren, lassen Sie den Gashebel los (damit Ihre Vorderreifen nicht abheben) ODER
4. Wenn dies nicht funktioniert und Sie sich noch immer vorwärts bewegen, versuchen Sie eine Kehrtwende, fahren Sie den Berg hinunter und versuchen Sie es erneut.
5. Wenn das Fahrzeug stehenbleibt, vollführen Sie eine Dreipunkt-Wende.

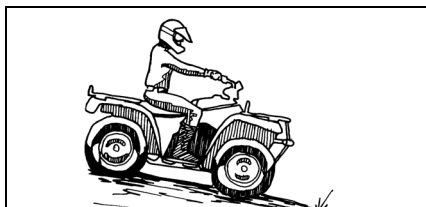
Fahren Sie das ATV niemals bei Steigungen oder Gefällen von mehr als 25°.



Bergabfahrt

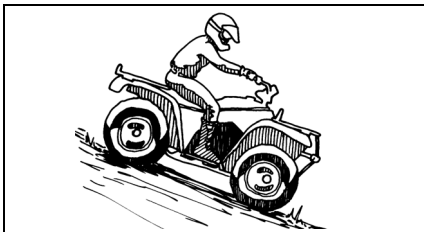
Der Erfolg einer Bergabfahrt hängt davon ab, wie gut Sie Ihre Bremsen kennen. Bremsen Sie vorsichtig, um sich nicht zu über schlagen.

1. Fahrer und Beifahrer sollten sich so weit wie möglich auf dem Sitz zurücklehnen.
2. Lassen Sie immer einen Gang eingelegt und meiden Sie den Leerlauf.
3. Bremsen Sie leicht und lassen Sie den Gashebel ein wenig los.

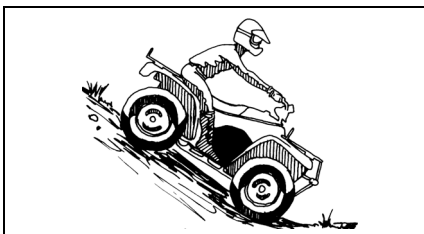


ATV-0018

Aktives Fahren



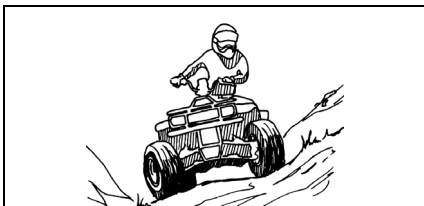
ATV-0030



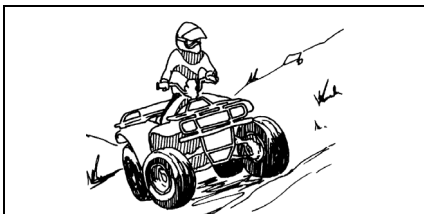
ATV-0031

Seitliche Bergfahrt/ Querfahrt

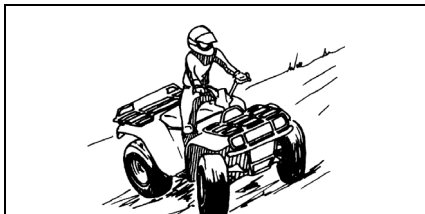
Seitliche Bergfahrten gelten als fortgeschrittene Fähigkeit. Seitliche Bergfahrten sind problematisch und schwer einzuschätzen. Ungeachtet Ihrer Fähigkeiten sollten Sie seitliche Bergfahrten daher möglichst vermeiden. Wenn sich eine seitliche Bergfahrt jedoch nicht vermeiden lässt, wenden Sie diese Methode an:



ATV-0017



ATV-0028

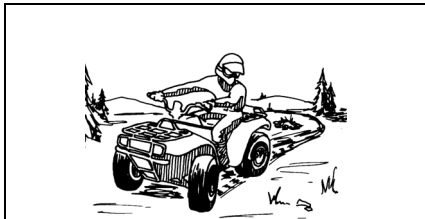


ATV-0029

1. Fahren Sie langsam und gleichmäßig.
2. Fahrer und Beifahrer sollten ihr Gewicht auf die Bergseite des Sitzes verlagern. Stützen Sie sich dabei auf der bergseitigen Fußraste ab.
3. Lenken Sie so, als würden Sie in den Berg hineinfahren.
4. Wenn Sie das Gefühl haben, dass das ATV kippt, drehen Sie die Lenkstange in Bergab-Richtung. Wenn dies aufgrund des Geländes oder anderer Bedingungen nicht möglich ist oder einfach nicht funktioniert, halten Sie an und steigen Sie ab. Lassen Sie zuerst den Beifahrer auf der Bergseite absteigen. Steigen Sie anschließend ebenfalls auf der Bergseite ab.

Ausweichen

Ausweichen ist üblicherweise eine Notreaktion, um einem Hindernis auszuweichen, entspricht aber dem schnellen Lenken. Der Unterschied besteht darin, dass Sie beim schnellen Lenken in der Kurve leicht beschleunigen. Beschleunigen Sie beim Ausweichen nicht.

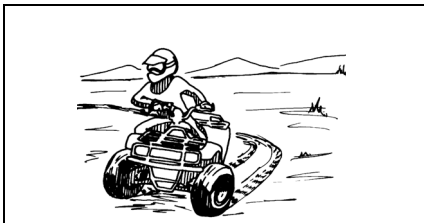


ATV-0043

Aktives Fahren



ATV-0042



ATV-0041

1. Lassen Sie den Gashebel leicht los, während Sie auf das Hindernis zufahren.
2. Drehen Sie den Lenker. Verlagern Sie gleichzeitig das Gewicht und balancieren Sie das Fahrzeug aus während Sie ausweichen. . Lehnen Sie sich in die Kurve, verlagern Sie das Gewicht und balancieren Sie das Fahrzeug aus - dies gilt auch für eventuelle Beifahrer.
3. Bremsen Sie nicht, bevor die Notssituation vorbei ist und Sie wieder die Kontrolle über das Fahrzeug haben.

Tipps

Obwohl das ATV und ein Auto sich ähnlich verhalten, gibt es einige Situationen, in denen besondere Aufmerksamkeit erforderlich ist:

- Rückwärtsfahren
- Schleudern oder Rutschen
- Parken am Berg
- Stehenbleiben am Berg
- Wasser durchqueren
- Fahren bei kaltem Wetter
- Anhalten des ATV
- Ausschalten des Motors

! WARNUNG

Rückwärtsfahren

Es ist schwer, zu sehen, was hinter Ihnen vorgeht.

1. Fahren Sie langsam. Es ist schwer, zu sehen, was hinter Ihnen vorgeht.
2. Halten Sie den Lenker gerade.
3. Rückwärts einen Berg hinunter zu fahren, ist keine gute Idee. Vollführen Sie eine Kehrtwendung oder eine Dreipunkt-Wendung, anstatt sich umzudrehen.

Schleudern oder Rutschen

Wenn Sie die Kontrolle verlieren, nachdem Sie über Sand, Eis, Schlamm oder Wasser gefahren sind:

1. Drehen Sie den Lenker in Gleitrichtung.
2. Bremsen Sie nicht, solange das Fahrzeug rutscht.
3. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorne.

Manchmal reagiert das ATV eventuell nicht und lässt sich nicht mehr lenken. Gehen Sie in diesem Fall folgendermaßen vor:

1. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit.
2. Bewegen Sie sich auf dem Sitz nach vorne.
3. Fahrer und Beifahrer sollten sich in Kurvenrichtung lehnen.
4. Drehen Sie den Lenker.

Parken am Berg

Dies sollte nicht erforderlich sein. Falls doch:

1. Lassen Sie einen Gang eingelegt.
2. Betätigen Sie die Bremshebelsperre.
3. Suchen Sie einen Gegenstand, um die Hinterreifen zu verkeilen.

Weist auf eine potenzielle Gefahr hin, die zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen führen kann.

Aktives Fahren

Stehenbleiben am Berg

Wenn Sie sich bei Bergauffahrten richtig verhalten, sollte dies nicht passieren. Sollten trotzdem einmal Probleme auftreten, verhalten Sie sich wie folgt:

1. Wenn das ATV noch nicht begonnen hat, rückwärts zu rollen, vollführen Sie eine Dreipunkt-Wendung **ODER**
2. Wenn das ATV bereits rückwärts rollt, sollten sich der Fahrer und der Beifahrer so weit wie möglich nach vorne lehnen. Der Fahrer kann sich auf die Fußrasten stellen.
3. Ziehen Sie die Handbremse langsam und vorsichtig an.
4. Wenn Sie angehalten haben, führen Sie eine Dreipunkt-Wende durch.

Wasser durchqueren

Ihr ATV verträgt Wasser nur bis zur Höhe der Fußrasten. Steht das Fahrzeug tiefer im Wasser, besteht die Gefahr eines Motorschadens bzw. einer Verletzung. Meiden Sie schnell fließende Flüsse. Da Reifen Auftrieb haben, kann es passieren, dass das ATV plötzlich schwimmt.

! VORSICHT

Wenn Sie Wasser durchfahren, das tiefer als bis zu den Fußrasten ist, können durch eindringendes Wasser schwere Motorschäden entstehen.

■ **HINWEIS:** Durch eindringendes Wasser verursachte Motorschäden sind nicht durch die Arctic Cat-Gewährleistung abgedeckt.

1. Prüfen Sie die Tiefe und Strömung des Wassers durch Fühlen; insbesondere, wenn Sie den Boden nicht sehen können. Suchen Sie außerdem nach versteckten Hindernissen.
2. Fahren Sie langsam.

3. Vergewissern Sie sich, dass Sie das Gewässer auf der anderen Seite auch wieder verlassen können.
4. Wenn Sie im Schlamm oder Matsch steckenbleiben, versuchen Sie das ATV hin und her zu schaukeln.
5. Sobald Sie das Wasser verlassen haben, bremsen Sie kurz, um sich zu vergewissern, dass die Bremsen funktionieren.

Fahren bei kaltem Wetter

■ **HINWEIS:** Prüfen Sie, ob sich alle Steuerhebel frei bewegen lassen. Vergewissern Sie sich, dass die Fußrasten, der Schalthebel und das mechanische Bremspedal frei von Eis und Schnee sind.

! WARNUNG

Zu Ihrer persönlichen Sicherheit empfehlen wir Ihnen, sich gemäß den kältesten zu erwartenden Temperaturen zu kleiden.

1. Schalten Sie in den Leerlauf und bewegen Sie das ATV vor und zurück, um zu überprüfen, ob sich die Räder frei bewegen. Wenn das ATV nicht rollt, könnten die Reifen am Boden oder die Bremsbeläge an den Bremscheiben festgefroren sein.
2. Wenn die Reifen am Boden festgefroren sind, gießen Sie warmes Wasser auf die Stelle, um das Eis aufzutauen.

! VORSICHT

Bewegen Sie das ATV vor der Fahrt von Hand vorwärts und rückwärts, um sich zu vergewissern, dass die Räder frei rollen.

Aktives Fahren

3. Wenn die Bremsen eingefroren sind, bringen Sie das ATV an einen wärmeren Ort, um sie aufzutauen.

! WARNUNG

Versuchen Sie nicht, eingefrorene Bremsen aufzutauen, indem Sie warmes Wasser über die Bremsbeläge und Gehäuse gießen.

■ HINWEIS: Wenn die Bremsen aufgetaut sind, trocknen Sie sie, indem Sie bei langsamer Fahrt mehrmals bremsen.

■ HINWEIS: Nach der Fahrt durch Wasser, Matsch, Schnee oder Schlamm müssen Sie beide Bremssysteme trocknen, bevor Sie das ATV parken.

! WARNUNG

Fahren Sie bei schnee- oder eisbedecktem Gelände langsam und besonders vorsichtig. Achten Sie immer auf wechselnde Geländebedingungen, wenn Sie das ATV benutzen.

4. Üben Sie das Fahren in offenem schnee- oder eisbedecktem Gelände bei langsamer Geschwindigkeit, bevor Sie auf schnee- oder eisbedeckten Straßen fahren.

5. Finden Sie heraus, wie das ATV auf Lenk- und Bremsmanöver auf der während der Fahrt erwarteten Geländeart reagiert.

Anhalten des ATV

Um das ATV anzuhalten, lassen Sie zunächst den Gashebel los. Bremsen Sie dann.

Ausschalten des Motors

Um den Motor auszuschalten, drehen Sie den Zündschalter in die OFF-Position.

Sicheres Urteilsvermögen

Übersicht

Sie sind nicht unbesiegbar. Aus diesem Grund sollten Sie vor allem Ihr sicheres Urteilsvermögen einsetzen.

Umgebung

Die Umgebung, in der Sie das ATV fahren, ist oftmals rau und manchmal gefährlich, wenn Sie keinen geeigneten Vorsichtsmaßnahmen treffen.

Wetter

Sie müssen das Wetter berücksichtigen. Es ist gefährlich, das ATV bei schlechter oder potenziell schlechter Witterung zu fahren. Halten Sie sich immer durch Wetterberichte auf dem Laufenden.

Gelände

Achten Sie immer genau auf das Gelände, welches Sie durchfahren, auch wenn es Ihnen vertraut ist. Sie können nicht davon ausgehen, dass die Ihnen vertraute Landschaft sich nicht verändert. Veränderungen der Landschaft können nahezu jederzeit auftreten. Witterung, Klima und landschaftliche Erschließung fordern ihren Tribut.

Manchmal erkennen Sie Veränderungen des Geländes erst, wenn Sie es durchfahren. Auch wenn Sie mit der Umgebung vertraut sind, sollten Sie diese vor und während jeder Fahrt im Auge behalten.

Fahren auf Wanderwegen

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie über Wanderwege fahren. Wählen Sie Wege, die Ihren Fähigkeiten entsprechen. Wenn der Weg sehr holprig ist, können Sie sich auf die Fußrasten stellen, um die Fahrt besser zu bewältigen.

Sorgen Sie dafür, dass Sie gesehen werden, indem Sie die Front- und Rückscheinwerfer einschalten, und fahren Sie von dem Weg herunter, wenn Sie anhalten müssen.

Abgeschrägte Wege (Wege, die ein Gefälle haben, damit das Regenwasser ablaufen kann) stellen eine etwas größere Herausforderung für Fahrer dar. Wenn Sie diese Herausforderung annehmen, müssen Sie damit rechnen, dass Sie Ihr Gewicht in das Gefälle verlagern müssen. Ansonsten kann es passieren, dass Sie von dem Weg herunterrutschen.

Darüber hinaus sollten Sie sich darüber informieren, welche Wege Sie befahren können und wer sich noch auf diesen Wegen befinden könnte. Derzeit werden einige Regionen ausgeschildert, um Informationen über die Art der Wege und die Beschränkungen zu geben.

Personen in Ihrer Umgebung

Menschen machen alle möglichen Dinge, die Sie weder vorhersehen noch kontrollieren können.

Andere Fahrer

Lassen Sie genug Platz zwischen sich und anderen Fahrern - insbesondere in staubigen und schmutzigen Umgebungen, da es hierbei schwer zu erkennen ist, wenn Fahrer vor Ihnen plötzlich anhalten.

Andere Fahrzeuge

Je nachdem, wo Sie fahren, können Sie auf andere ATV, Fahrräder oder Motorfahrzeuge treffen. Nehmen Sie Rücksicht auf Autos und sorgen Sie dafür, dass Sie gesehen werden. Wenn Sie andere Fahrzeuge nicht kommen sehen, bedeutet das, dass auch Sie nicht gesehen werden.

Wanderer

Da Wandern, Camping und Freizeit-Aktivitäten im Freien immer beliebter werden, können Personen an unerwarteten Stellen auftauchen. Halten Sie zu deren Sicherheit Ihre Augen offen.

Tiere und Natur

Respektieren Sie die Landschaft, die Sie lieben. Jagen Sie niemals Tiere oder Vögel mit dem ATV. Fahren Sie um junge Bäume herum und nicht darüber hinweg. Meiden Sie stehende Gewässer.

Ausrüstung

Natürlich rechnet niemand damit, dass sein ATV mitten auf der Straße liegenbleibt - normalerweise ist das ATV so zuverlässig, dass man manchmal vergisst, dass auch dieses Fahrzeug seine Grenzen hat.

Wartung des ATV

Sie müssen Ihr ATV pflegen. Der Abschnitt "Allgemeine Wartung" in diesem Betriebshandbuch enthält Informationen über die Wartung Ihres ATV. Wenn zu irgendeinem Zeitpunkt unnormale Geräusche, Vibrationen oder Fehlfunktionen irgendwelcher Komponenten des ATV auftreten, BENUTZEN SIE DAS ATV NICHT. Bringen Sie das ATV zur Inspektion, Einstellung oder Reparatur zu einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler.

Beladungs-Beschränkungen

Beachten Sie die in der folgenden Tabelle angegebenen Tragkraftbeschränkungen des ATV. Wenn Sie mehr als 91 kg wiegen, sollten Sie bei einer Fahrt auf einen Teil des zusätzlichen Gepäcks verzichten. Die kombinierte Gewichtsbeschränkung, die Ihr Körpergewicht, die Beladung des Gepäckträgers und Ihren Anhänger umfasst, ist eine feste Vorgabe. Lesen Sie die Nenntragkrafttabelle daher sorgfältig.

Zusätzliches Gewicht auf dem ATV bringt Sie zudem aus dem Gleichgewicht, wenn es nicht gleichmäßig vorne und hinten sowie rechts und links verteilt ist. Wenn Sie den hinteren Gepäckträger mit 91 kg beladen haben und eine Steigung hinauffahren, reicht es nicht, sich nach vorne zu beugen, um das auf den Hinterreifen lastende Gewicht auszugleichen.

Die Beladung hat eine wesentliche Auswirkung auf das Fahrverhalten des ATV, sodass Sie besonders auf die Geschwindigkeit achten müssen. Auch auf ebenem Gelände sollten Sie mit einem Anhänger nicht schneller als 16 km/h fahren. Meiden Sie unebenes Gelände. Bedenken Sie auch, dass sich Ihr Bremsweg verlängert, je mehr Gewicht Sie mit sich führen.

Einige Hinweise zum Umgang mit Ladung:

1. Gewichtsbeschränkung des Gepäckträgers
2. Gewichtsbeschränkung des Anhängers
3. Gewichtsverteilung
4. ATV-Geschwindigkeit

Urteilsvermögen

Persönliche Auswahl

Eine sichere und angenehme Fahrt hängt von vielen persönlichen Entscheidungen ab. Wie bei allen Kraftfahrzeugen kann auch der Betrieb eines ATV gefährlich sein, wenn Sie keine Sicherheitsvorkehrungen treffen, unnötige Risiken eingehen oder Ihre Fähigkeiten oder die Fähigkeiten Ihres Fahrzeugs überschätzen. Lassen Sie Ihr Urteilsvermögen nicht durch das aufregende Gefühl der Freiheit und des Abenteuers trüben.

Tragkraftbewertungstabelle

Nenntragkraft des Arctic Cat ATV		
Punkt	Spezifikationen	
	(lb)	(kg)
Maximale Tragkraft	386	175
Vorderer Gepäckträger (max)	100	45
Hinterer Gepäckträger (max)	200	91
Staubox (max)	35	16
Stützlast	35	16
Stützlast und hinteres Gewicht (max)	200	91
Zulässige Zuglast	353	160

Maximale Tragkraft -
Gesamtgewicht des Fahrers, des Beifahrers, der Deichsel und der Beladung der vorderen und hinteren Gepäckträger.

Stützlast -
Gewicht auf der Anhängerdeichsel.

Stützlast- und Zusatzgewicht -
Muss als Teil des Gewichts des vorderen und hinteren Gepäckträgers enthalten sein.

Stützlast- und hinteres Beladungsgewicht -
Gesamtgewicht auf der Anhängerdeichsel und Tragkraft des hinteren Gepäckträgers.

Zulässige Zuglast -
Gesamtgewicht des Anhängers und der Beladung des Anhängers.

Sicheres Urteilsvermögen

Speedrack

Wenn Sie Speedrack-Zubehör installieren, lesen Sie die Anweisungen für jedes Kit sorgfältig und befolgen Sie diese.

■ **HINWEIS:** Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das ATV mit zusätzlicher Beladung wie etwa Zubehörteilen oder Fracht benutzen. Diese kann das Fahrverhalten des ATV beeinträchtigen. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie mit zusätzlicher Beladung fahren.

! WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Überladung des ATV oder unsachgemäßes Transportieren oder Ziehen von Ladung.

DAS KANN PASSIEREN

Änderungen im Fahrverhalten des ATV können zu Unfällen führen.

VERMEIDUNG DER GEFAHR

Überschreiten Sie niemals die zulässige Tragkraft des ATV.

Die Ladung sollte richtig verteilt und sicher befestigt werden.

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Fracht befördern oder einen Anhänger ziehen. Kalkulieren Sie einen längeren Bremsweg ein.

Beachten Sie immer die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen für den Transport von Ladung oder das Ziehen eines Anhängers.

Ihr körperlicher Zustand

Körperliche Erschöpfung ist wie Trunkenheit. Versuchen Sie einmal, feinmotorische Arbeiten auszuführen, wenn Sie richtig müde sind und sich vollkommen unkoordiniert fühlen.

Fahren Sie nicht:

1. Wenn Sie müde sind.

Rücksichtsloses Fahren

Bei hoher Geschwindigkeit besteht bei einem ATV-Unfall eine Chance von 25%, dass Sie in ein Krankenhaus eingeliefert werden müssen. Je schneller Sie fahren, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit schwerer Kopfverletzungen und Verletzungen innerer Organe. Verzichten Sie daher auf Wheelies, Sprünge, Stunts und andere Angebereien.

Gesetze und Verordnungen

Jeder Polizeibeamte wird Ihnen sagen, dass Unwissenheit nicht vor Strafe schützt. Ihre beste Verteidigung besteht darin, vor der Fahrt die lokalen ATV-Gesetze zu prüfen. So stellen Sie außerdem sicher, dass Sie auch in Zukunft auf Ihren Lieblingsstrecken fahren können. Der schnellste Weg, ein Gebiet für den ATV-Verkehr sperren zu lassen, besteht darin, die gesetzlichen Vorschriften zu missachten.

Gruppenverhalten

Menschen verhalten sich in der Gruppe immer unvernünftiger und risikofreudiger als allein. Wenn Sie gemeinsam mit anderen Personen ATV fahren und die Dinge außer Kontrolle geraten, sollten Sie sich gut überlegen, ob Sie eigene Verletzungen oder Verletzungen Ihrer Freunde riskieren wollen.

SIVEA

Weder sicheres Urteilsvermögen noch sichere Verhaltensweisen sind für sich allein genommen effektiv. Doch wenn Sie diese kombinieren und auf Ihr Gefühl achten, die Bewegungen Ihres ATV beobachten und permanent Ihre Umgebung analysieren, praktizieren Sie SIVEA. Das Akronym SIVEA steht für:

S	I	V	E	A
SCANNEN/ SUCHEN	GEFAHREN IDENTI- FIZIEREN	VORHERSEHEN	ENT- SCHEIDUNGEN TREFFEN	AUSFÜHRUNG DER ENT- SCHEIDUNG

Aufsicht

Übersicht

Sie sind für die Überwachung der Personen, die Ihr ATV benutzen, verantwortlich. Ihr Wissen ist wertvoll... es bringt alle sicher nach Hause - Ihre Freunde, Ihre Familie, Ihre Verwandten und Ihr ATV. Sehen Sie sich als Vorgesetzten alle Fahrer Ihres ATV. Egal, ob Sie die Verantwortung akzeptieren oder nicht - Sie sind für alle anderen Personen, die Ihr ATV fahren, verantwortlich.

Verantwortung übernehmen

Sie sind der letzte Buchstabe in PASS (Supervision = Übersicht, Aufsicht). Sie haben soeben das Handbuch gelesen und wissen, was das bedeutet. Sie sind jetzt mit dem nötigen Wissen ausgestattet. Jetzt ist es an der Zeit, Ihr Wissen zu nutzen und andere Personen, die Ihr ATV fahren, zu beaufsichtigen.

Unerfahrene/untrainierte Fahrer

Sie dürfen keine Personen mit Ihrem ATV fahren lassen, die nicht wissen, was sie tun. Sofern diese Personen nicht mindestens über ein 1 Jahr Fahrpraxis mit dem ATV besitzen, dürfen Sie sie nicht mit Ihrem ATV fahren lassen. Dies kann gefährlich sein - seien Sie also umso standhafter.

Erfahrene Fahrer

Wenn sich jemand Ihr ATV ausleiht, müssen Sie die Aufsicht über diese Personen führen. Lassen Sie diese Personen vor der Fahrt das Betriebshandbuch lesen. Sie unterrichten diese Personen. Wie Sie das anstellen, ist egal. Wichtig ist nur, dass Sie es tun.

TRV unterscheiden sich ein wenig im Fahrverhalten, in der Stabilität und der Steuerung. Egal, wie viel Erfahrung Ihre Familienmitglieder haben - sie haben keine Erfahrung mit **Ihrem** ATV. Lassen Sie erfahrene Fahrer sich mit dem ATV vertraut machen - zeigen Sie ihnen die Grundlagen, bevor sie abheben. Sie wollen sicherlich nicht dafür verantwortlich sein, dass jemand verletzt wird, weil Sie ihn nicht in die Benutzung des ATV eingewiesen haben.

Ungeachtet der Erfahrung dürfen Sie niemals Personen unter 16 Jahren mit Ihrem ATV fahren lassen.



1411-956

ABSCHNITT II - BETRIEB UND WARTUNG

Spezifikationen*

MOTOR UND ANTRIEB	Thunder Cat H2	1000 Cruiser H2
Typ	Viertakter/ flüssigkeitsgekühlt, oben liegende Nockenwelle	Viertakter/ flüssigkeitsgekühlt, oben liegende Nockenwelle
Zylinderbohrung und Hub	92 mm x 71,6 mm	92 mm x 71,6 mm
Hubraum	951 ccm	951 ccm
Zündkerzen	NGK CPR8E	NGK CPR8E
Elektrodenabstand	0,7-0,8 mm	0,7-0,8 mm
Bremsentyp	Hydraulische/mechanische Park- und Notbremse / Bremshebelsperre	Hydraulische/mechanische Park- und Notbremse / Bremshebelsperre
CHASSIS		
Gesamtlänge	215,4 cm	236 cm
Gesamthöhe	126 cm	126 cm
Gesamtbreite	121 cm	121 cm
Federungshub	25,4 cm	25,4 cm
Reifengröße (vorne)	25 x 8-12	25 x 8-12
Reifengröße	25 x 10-12	25 x 10-12
Reifendruck	0,35 kg/cm ² (5,0 psi)	0,35 kg/cm ² (5,0 psi)
SONSTIGES		
Betriebsgewicht ohne Ladung (ca.)	330 kg (728 lb)	330 kg (728 lb)
Tankvolumen (Nennwert)	24,6 L (6,5 U.S. gal.)	20,8 L (5,5 U.S. gal.)
Differenzialölkapazität	275 ml (9,3 fl oz)	275 ml (9,3 fl oz)
Hinterachskapazität	250 ml (8,5 fl oz)	250 ml (8,5 fl oz)
Motorölkapazität	2,8 L (3,0 U.S. gal.)	2,8 L (3,0 U.S. gal.)
Benzin (Empfohlen)	EU Bleifrei, 91 Oktan	EU Bleifrei, 91 Oktan
Motoröl (Empfohlen)	Arctic Cat ACX All Weather (Synthetisch)	Arctic Cat ACX All Weather (Synthetisch)
Differenzialgetriebeöl	SAE Approved 80W-90 Hypoid	SAE Approved 80W-90 Hypoid
Hinterachsgetriebeöl	SAE Approved 80W-90 Hypoid	SAE Approved 80W-90 Hypoid
Rücklicht/Bremsleuchte	12V/8W/27W	12V/8W/27W
Frontscheinwerfer	12V/35W/35W	12V/35W/35W
Kennzeichenbeleuchtung	12V/5W	12V/5W
Blinker vorn	12V/27W	12V/27W
Blinker hinten	12V/10W	12V/10W
Anlassersystem	Elektrisch	Elektrisch

* Änderungen der Spezifikationen ohne besondere Ankündigung sind vorbehalten.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Registrienummern

Das Arctic Cat ATV verfügt über zwei Registrienummern: die Fahrzeugkennnummer (VIN) und die Motorseriennummer (ESN).

Die VIN befindet sich auf dem Rahmenstützträger.



AF968B

Die ESN befindet sich hinten auf der linken Seite des Motorgehäuses.



CF109I

Der Händler benötigt diese beiden Nummern zur ordnungsgemäßen Bearbeitung von Gewährleistungsansprüchen. Arctic Cat erkennt keine Gewährleistungsansprüche an, wenn die VIN oder ESN entfernt oder in irgendeiner Form verändert wurde.

Geben Sie immer den Namen des ATV sowie die Fahrzeugkennnummer und die Motorseriennummer an, wenn Sie sich für Teile, Wartungsarbeiten, Zubehörteile oder Gewährleistungsforderungen an einen autorisierten Arctic Cat ATV-Händler wenden. Wenn ein kompletter Motor ausgetauscht werden muss, bitten Sie den Händler, Arctic Cat zum Zweck der korrekten Registrierungsinformationen zu kontaktieren.

ZÜNDSCHLÜSSEL

Ihr ATV wird mit zwei Zündschlüsseln geliefert. Bewahren Sie den Ersatzschlüssel an einem sicheren Ort auf. Auf jedem Schlüssel ist eine Kennnummer eingepreßt. Geben Sie diese Nummer an, wenn Sie einen Ersatzschlüssel bestellen. Für das Lenkradschloss werden zwei Schlüssel mitgeliefert.

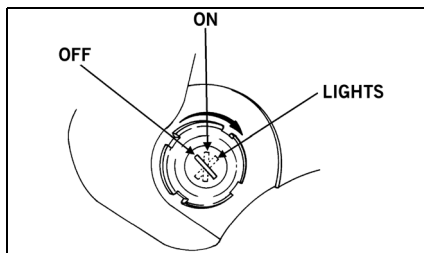


ATV-0055

ANORDNUNG UND FUNKTION DER STEUERUNGEN

Zündschalter

Der Zündschalter hat drei Positionen.



ATV-0056

OFF-Position — Alle elektrischen Stromkreise mit Ausnahme des Zubehöranchlusses sind abgeschaltet. Der Motor startet nicht. Der Schlüssel kann in dieser Position herausgezogen werden.

■ **HINWEIS:** Der Zubehöranschluss wird zu jedem Zeitpunkt von der Batterie gespeist.

ON-Position — Der Zündstromkreis ist geschlossen und der Motor kann laufen. Der Schlüssel kann in dieser Position nicht herausgezogen werden.

LIGHTS-Position — Der Zündstromkreis ist geschlossen und die Front- und Rückscheinwerfer sind eingeschaltet. Der Schlüssel kann in dieser Position nicht herausgezogen werden.

! VORSICHT

Wenn Sie den Zündschalter über längere Zeit in der LIGHTS-Position lassen, während der Motor nicht läuft, kann sich die Batterie entladen. Lassen Sie den Zündschalter immer in der OFF-Position, wenn der Motor nicht läuft.

Lenkerschloss

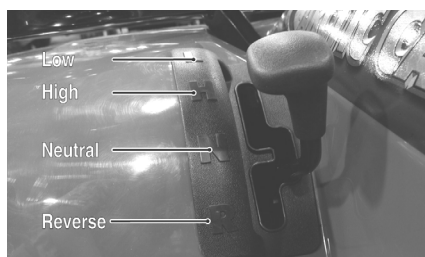


ACE-019A

Dieses Modell ist mit einem Lenkerschloss ausgestattet. Um die Lenkung zu blockieren, drehen Sie den Lenker ganz nach links, stecken Sie den Schlüssel in das Schloss und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn. Ziehen Sie den Schlüssel anschließend heraus. Um die Lenkung zu entsperren, stecken Sie den Schlüssel in das Schloss und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn. Ziehen Sie den Schlüssel anschließend heraus.

■ **HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, dass Sie den Schlüssel nach der Blockierung des Lenkers herausgezogen haben.

Schalthebel



CF130B

Dieses ATV verfügt über ein Getriebe mit zwei Geschwindigkeitsbereichen und einem Rückwärtsgang. Beachten Sie beim Schalten die folgenden Schritte:

1. Um vom Leerlauf in den Schnellfahrbereich zu schalten, bewegen Sie den Schalthebel nach vorne.
2. Um vom schnellen in den langsamen Gang zu schalten, bewegen Sie den Gashebel nach außen und nach vorne.

■ **HINWEIS:** Der Schnellfahrang ist für die normale Fahrt mit geringer Beladung vorgesehen. Der langsame Gang ist für den Transport schwerer Lasten oder das Ziehen eines Anhängers vorgesehen. Im Vergleich zum Schnellfahrang bietet der langsame Gang eine langsamere Geschwindigkeit und mehr Drehmoment für die Räder.

! VORSICHT

Schalten Sie in nassem oder unebenem Gelände oder wenn Sie schwere Lasten ziehen oder schieben oder einen Pflug benutzen, immer in den langsamen Gang. Andernfalls kann es zu einem vorzeitigen Verschleiß des Keilriemens oder Beschädigungen der damit verbundenen Antriebselemente kommen.

- Um vom Leerlauf in den Rückwärtsgang zu schalten, bewegen Sie den Schalthebel nach außen und rückwärts in die R-Position.

! VORSICHT

Halten Sie das Fahrzeug immer vollständig an, bevor Sie versuchen von einem Gang in den anderen oder in den Rückwärtsgang zu schalten. Schalten Sie immer nur auf ebenem Gelände oder ziehen Sie die Bremse an, bevor Sie in einen anderen Gang oder den Rückwärtsgang schalten.

2WD/4WD-Auswahlschalter



ACE-005B

Der 2WD/4WD-Auswahlschalter ermöglicht es dem Fahrer, das ATV im Zweiradantrieb (Hinterradantrieb) oder Vierradantrieb (alle Räder) zu fahren. Bei normalen Fahrten auf flachem, trockenem und harten Untergrund sollte der Zweiradantrieb ausreichen. In aggressiven Umgebungen wie etwa unbefestigten Wanderwegen empfiehlt sich der Vierradantrieb.

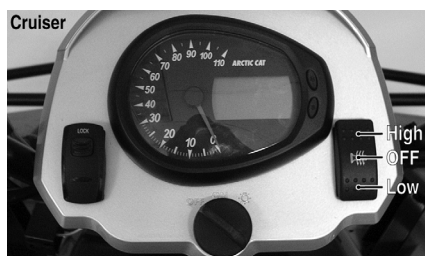
Um den Vorderradantrieb zu- oder abzuschalten, bewegen Sie den Schalter in die 4WD- oder 2WD-Position.

! VORSICHT

Versuchen Sie nicht das Front-Differenzial zu- oder abzuschalten während sich das ATV bewegt.

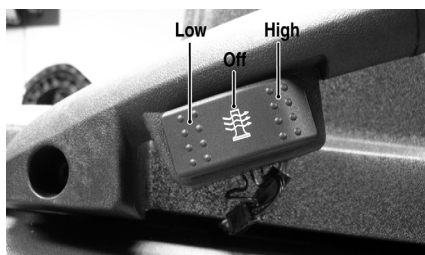
Handwärmer/Daumenwärmer (Cruiser)

Die Hand-/Daumenwärmer für den Fahrer werden durch einen Kippschalter am Instrumentenkopf gesteuert. Der Schalter verfügt über drei Positionen (Low/Off/High).



CR027A

Die Handwärmer für den Beifahrer werden durch einen Kippschalter gesteuert, der sich unter dem Handgriff auf der rechten Seite befindet. Der Schalter verfügt über drei Positionen (Low/Off/High).



CR009A

■ **HINWEIS:** Der Betrieb der Handwärmer, der Scheinwerfer und anderer Zubehörteile bei niedriger Motordrehzahl über einen längeren Zeitraum kann zu einer übermäßigen Batterieentladung und damit zu Fehlfunktionen des Motors führen.

! VORSICHT

Laden Sie eine entladene Batterie vor der Einlagerung immer auf, um schwere Batterieschäden zu verhindern (Siehe ALLGEMEINE WARTUNG - BATTERIE in diesem Handbuch).

Fußbremspedal (Hauptbremse)

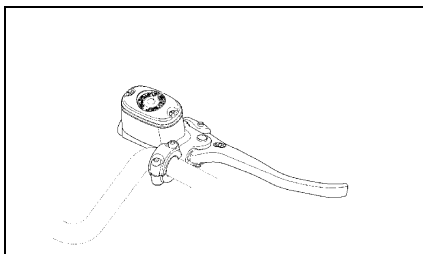


CF117

Durch das Herunterdrücken des Fußbremspedals werden die Bremsen an allen vier Rädern betätigt.

Die Hauptbremse sollte in jeder Bremssituation angewendet werden.

Handbremshebel



738-420B

Betätigen Sie die Bremse für die Vorderräder, indem Sie den rechten Bremshebel gegen die Lenkstange ziehen.

Not-/Parkbremse



ACE-003

Die Not-/Parkbremse kann wie folgt aktiviert oder deaktiviert werden.

1. Während Sie den linken Handbremshebel zum Lenker ziehen, betätigen Sie den Arretiermechanismus bis dieser einrastet.

■ **HINWEIS:** Es klickt, wenn die Bremshebelsperre einrastet, und der Bremshebel kehrt nicht in die losgelassene Position zurück.

2. Lösen Sie die Not-/Parkbremse, indem Sie den Bremshebel drücken. Der Bremshebel kehrt in die gelöste Position zurück.

Vergewissern Sie sich, dass die Not-/Parkbremse richtig eingerastet ist und die Bremse (sofern aktiviert) die Räder blockiert.

1. Ziehen Sie die Not-/Parkbremse an.

2. Versuchen Sie, das ATV zu schieben.

■ **HINWEIS:** Die Not-/Parkbremse muss die Räder blockieren. Sollte dies nicht der Fall sein, bringen Sie das ATV zur Wartung zu einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler.

! WARNUNG

Vergewissern Sie sich immer, dass die Not-/Parkbremse deaktiviert ist, bevor Sie mit dem ATV fahren. Wenn Sie das ATV mit aktivierter Not-/Parkbremse fahren, besteht Unfallgefahr. Dies kann zu Unfällen führen.

Frontscheinwerferschalter



ACE-004A

Benutzen Sie den Frontscheinwerferschalter, um das Fern- oder Abblendlicht auszuwählen, wenn der Zündschalter sich in der LIGHTS-Position befindet. Wenn der Schalter auf die HI-Position gestellt wird, leuchtet das Fernlicht. Wenn der Schalter auf die LO-Position gestellt wird, leuchtet das Abblendlicht.

Blinker-Schalter



ATV-004B

Um die Blinksignale zu aktivieren, schieben Sie den Blinkersignalschalter in die gewünschte Lenkrichtung. Wenn der Abbiegevorgang abgeschlossen ist, schieben Sie den Schalter wieder in die mittlere Position (OFF).

Warnblinkanlagen-schalter



ATV-004C

Um die Warnblinkanlage zu aktivieren, drücken Sie den Warnblinkanlagen-schalter einmal. Um die Warnblinkanlage zu deaktivieren, drücken Sie den Warnblinkanlagen-schalter erneut.

Windenschalter



ACE-017

Um das Kabel abzuwickeln, schieben Sie den Kippschalter nach links. Um das Kabel aufzuwickeln, schieben Sie den Schalter nach rechts.

Hupentaste



ATV-004D

Um zu hupen, drücken Sie die Hupentaste.

Reverse Override Taste



ATV-004D

Das ATV ist mit einem Retour-Geschwindigkeitsbegrenzer ausgestattet. Drücken und halten sie die Taste, wenn Sie zusätzliche Geschwindigkeit rückwärts benötigen.

■ **HINWEIS:** Die Reverse Override Taste funktioniert nur in 4WD.

Anlassertaste

Drücken Sie diese Taste, um den Anlassermotor zu starten. Vergewissern Sie sich vor dem Start des Motors, dass der Zündschalter in der ON-Position steht, der Leerlauf eingestellt und die Bremshebelsperre aktiviert ist.

■ **HINWEIS:** Dieses ATV verfügt über Sicherheits-Verriegelungsschalter, die verhindern, dass der Anlassermotor aktiviert wird, wenn das Getriebe nicht in den Leerlauf geschaltet ist.

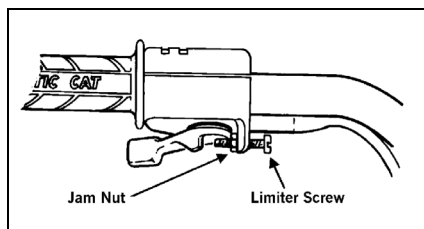
Gashebel



ACE-005A

Steuern Sie die Motordrehzahl mit der Position des Gashebels. Betätigen Sie diesen Schalter mit dem Daumen. Drücken Sie den Schalter nach vorne, um die Motordrehzahl zu erhöhen, und lassen Sie den Hebel zurückgleiten, um die Motordrehzahl zu verringern.

Gashebelbegrenzungsschraube



ATV-0053

Der Gashebel kann durch Einstellung der Gashebelbegrenzungsschraube begrenzt werden. Der Gashebelbegrenzer sollte entsprechend den Fähigkeiten und der Erfahrung des Fahrers eingestellt werden. Stellen Sie den Gashebelbegrenzer wie folgt ein:

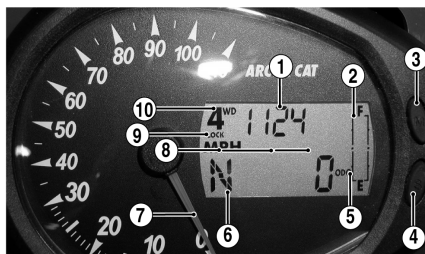
1. Lösen Sie die Kontermutter.

2. Drehen Sie die Gashebelbegrenzungsschraube im Uhrzeigersinn, um die Höchstdrehzahl des Motors zu verringern, und gegen den Uhrzeigersinn, um die Höchstdrehzahl des Motors zu erhöhen.
3. Ziehen Sie die Kontermutter fest an.

■ **HINWEIS:** Das ATV ist mit einem Drehzahlbegrenzer ausgestattet, der die Zündungszeit verzögert, wenn die Höchstdrehzahl erreicht wird. Wenn der Drehzahlbegrenzer aktiviert ist, könnte dies als Hochgeschwindigkeits-Fehlzündung missverstanden werden.

Tacho/LCD

■ **HINWEIS:** Alle Segmente des LCD-Displays leuchten für ca. 2 Sekunden auf, wenn der Zündschalter in die ON-Position gedreht wird.



ACE-015B



1. Uhr/Betriebsstundensmesser - Die Uhrfunktion ist auf den 12-Stunden-Modus eingestellt. Der Stundenmesser zeigt die Gesamtbetriebsstundenzahl des ATV an und kann nicht auf Null zurückgesetzt werden. Stellen Sie die Uhr wie folgt ein:

A. Stellen Sie den Zündschalter in die ON-Position und drücken Sie die Modustaste (3) mehrmals, bis die Uhr und der Betriebsstundensmesser (1) angezeigt werden. Drücken Sie dann (sofern erforderlich) die Einstell-/Rücksetztaste (4), um die Uhr-Anzeige auszuwählen.

B. Halten Sie die Einstell-/Rücksetztaste (4) gedrückt, bis die Minuten aufhören zu laufen und die Stundenanzeige zu laufen beginnt. Lassen Sie die Taste kurz los, wenn die richtige Stunde angezeigt wird. Drücken Sie dann mehrmals die Einstell-/Rücksetztaste (4), bis die korrekte Minutenzahl angezeigt wird.

■ **HINWEIS:** Der Uhrenspeicher wird durch eine 15-Ampere-Geräteschutzsicherung gespeist und während des Hochfahrens geprüft und zurückgesetzt. Im Fall eines Ausfalls der Stromversorgung des Uhrenspeichers (kaputte Sicherung etc.) wird die Anzeige wiederholt ein- und ausgeschaltet, bis die Stromversorgung des Uhrenspeichers wiederhergestellt ist. Prüfen Sie immer die 15-Ampere-Gerätesicherung, wenn Sie diesen Zustand der Anzeige bemerken.

■ **HINWEIS:** Der Betriebsstundensmesser wird erst ab einer Motordrehzahl von mehr als 500 U/min aktiviert.

2. Füllstandsanzeige - Zeigt den ungefähren Füllstand des Ben3. Modustaste - Mit dieser Taste können Sie zwischen den drei Einstellungsmodi der Anzeige wechseln: Geschwindigkeitsmesser/Tachometer, Entfernung und Zeit.

■ **HINWEIS:** Wenn das untere Segment blinkt, sind noch etwa 3,5 l (0,92 U.S. gal.) Benzin im Tank.

3. Modustaste - Mit dieser Taste können Sie zwischen den drei Einstellungsmodi der Anzeige wechseln: Geschwindigkeitsmesser/Tachometer, Entfernung und Zeit.

■ **HINWEIS:** Um zwischen den Modi zu wechseln, müssen Sie die Modustaste drücken und wieder loslassen. Ca. 2 Sekunden, nachdem Sie die Modustaste losgelassen haben, kehrt die digitale Anzeige wieder zur Vollbildanzeige zurück.

4. Einstell-/Rücksetztaste - Mit dieser Taste können Sie in Verbindung mit der Modustaste verschiedene Anzeigen der digitalen Instrumente einstellen und zurücksetzen. Darüber hinaus können Sie mit dieser Taste in der Geschwindigkeitsmesser-/Drehzahlmesser-Anzeige zwischen der Geschwindigkeitsmesser- und Drehzahlmesser-Funktion wechseln.

5. Kilometerzähler/Fahrtenschreiber (T1 und T2) - Der Kilometerzähler misst die gesamten mit dem Fahrzeug gefahrenen Kilometer. Der Fahrtenschreiber kann zwei Strecken messen (z.B. T1 um Teilstrecken zu messen und T2 die Strecke zwischen Tankstopps). Der Fahrtenschreiber kann zurück gesetzt werden, der Kilometerzähler nicht.

■ **HINWEIS:** Um zwischen dem Kilometerzähler (ODO), dem Fahrtenschreiber (TRIP 1) und (Trip 2) zu wechseln, drücken Sie die Modus-Taste (3), um den Einstellungsmodus auszuwählen. Drücken Sie dann die Einstell-/Rücksetztaste (4), um die gewünschte Anzeige auszuwählen. Halten Sie die Einstell-/Rücksetztaste gedrückt, um den Fahrtenschreiber zurückzusetzen.

6. Gangschaltungsanzeige - Zeigt an, welcher Gang eingelegt wurde.

• R (Rückwärts)/N (Leerlauf)/L (Langsame Geschwindigkeit)/H (Hohe Geschwindigkeit)

■ **HINWEIS:** Im Fall eines Fehlers aufgrund einer nicht erkennbaren Gangschaltungsposition wird ein E angezeigt.

7. Geschwindigkeitsmesser - Eine Nadel zeigt die ungefähre Geschwindigkeit in Meilen pro Stunde (MPH) oder Kilometer pro Stunde (km/h) an.

■ **HINWEIS:** Um zwischen der MPH- und km/h-Anzeige zu wechseln, drücken Sie die Modustaste (3) mehrmals, bis das Symbol (MPH/km/h) erscheint. Drücken Sie dann die Einstell-/Rücksetztaste (4), um die Anzeige zu ändern.

8. Nadelanzeige - Zeigt an welche Funktion gewählt ist (MPH, km/h oder RPM)

9. Differenzialsperrenanzeige - Zeigt LOCK an, wenn die Differenzialsperre aktiviert ist.

10. Antriebsauswahlanzeige - Zeigt 4WD an, wenn diese Antriebsart durch den 2WD/4WD-Auswahlschalter ausgewählt oder die Differenzialsperre aktiviert wurde. Im 2WD-Modus wird nichts angezeigt.

11. Batteriezustandsanzeige - Bei einem Spannungsabfall ($< 9V$) oder bei Überspannung ($> 16 V$) zeigt das LCD-Display nur das blinkende Wort VOLT an. Wenn die Spannung wieder zu einem normalen Wert zurückkehrt, muss die Anzeige durch Drehen des Zündschalters in die OFF-Position und anschließend zurück in die ON-Position zurückgesetzt werden.
 12. Temperaturanzeige - Wenn die Kühlmitteltemperatur den normalen Betriebsbereich überschreitet, schlägt die Tachonadel voll aus, außer wenn das Temperatursymbol blinkt danach erlischt die Anzeige für 30 Sekunden. Danach kehrt die LCD-Anzeige und die Nadel wieder in den normalen Betriebsmodus zurück. Das Temperatursymbol blinkt jedoch weiterhin.
 13. Rechter/Linker Blinker und Warnblinkanlage - Wird angezeigt, wenn der rechte/linke Blinker oder Warnblinker ausgewählt wurde.
 14. Licht an Anzeige - Wird angezeigt, wenn das Zündschloß auf Licht geschaltet ist.
 15. Fernlichtanzeige - Die Fernlichtanzeige erscheint nur, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.
- Zustandswarnanzeige - Nutzt die Kilometerzähler-/Fahrtenschreiber-Anzeige des LCD-Displays, um einen Systemfehler zu melden, der behoben werden muss.

A. Volt - Bei einem Spannungsabfall ($< 9V$) oder bei Überspannung ($> 16 V$) zeigt das LCD-Display nur das blinkende Wort VOLT an. Wenn die Spannung wieder zu einem normalen Wert zurückkehrt, muss die Anzeige durch Drehen des Zündschalters in die OFF-Position und anschließend zurück in die ON-Position zurückgesetzt werden.

B. EFI - Wenn ein Fehler der elektronischen Einspritzung festgestellt wird, zeigt das LCD-Display lediglich die blinkenden Buchstaben EFI an. Das LCD-Display kehrt nach 30 Sekunden zur normalen Anzeige zurück. Die Buchstaben EFI blinken jedoch weiterhin, bis die Ursache des Fehlers behoben wurde.

■ **HINWEIS:** Bringen Sie das ATV zu einem autorisierten Arctic Cat-Händler, um den EFI-Fehler beheben und das ECU schnellstmöglich zurücksetzen zu lassen.

! VORSICHT
Ein dauerhafter Betrieb bei hoher Motortemperatur kann zu Motorschäden oder vorzeitigem Verschleiß führen.

■ **HINWEIS:** Hohe Motordrehzahlen, niedrige Geschwindigkeiten und schwere Lasten können die Motortemperatur erhöhen. Reduzieren Sie die Motordrehzahl und die Beladung und wählen Sie einen geeigneten Gang aus, um die Temperatur in einem solchen Fall zu senken.

■ **HINWEIS:** Ablagerungen vor dem Motor (oder zwischen den Kühlrippen des Kühlers) können die Kühlleistung beeinträchtigen. Spritzen Sie den Kühler und den Motor mit einem Schlauch ab, um Ablagerungen, die die Luftströmung behindern, zu entfernen.

ELEKTRISCHE TREIBSTOFFPUMPE

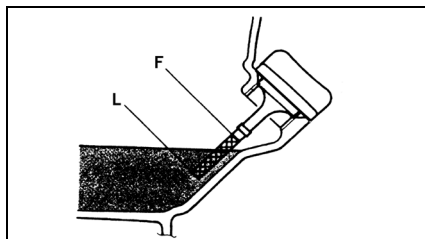
Der Benzintank ist mit einer elektrischen Treibstoffpumpe ausgestattet, um die Einspritzpumpe mit Benzin zu versorgen. Die Treibstoffpumpe wird aktiviert, sobald der Zündschalter in die ON-Position gedreht wird.

■ **HINWEIS:** Die Zünd- und Treibstoffpumpenfunktion wird durch den Neigungssensor unterbrochen, sobald das ATV um mehr als 60° bis 70° kippt. Durch das Aufrichten des ATV werden die Zündung und die Treibstoffpumpe wieder aktiviert.

BENZINSCHLAUCH

Tauschen Sie den Benzinschlauch alle zwei Jahre aus. Alterungsschäden sind nicht immer sichtbar.

ÖLSTANDSMESSER



ATV-0100AA

Für die Messung des Motorölstands steht ein Ölstandsmesser zur Verfügung. Prüfen Sie den Ölstand wie folgt:

■ **HINWEIS:** Wenn Sie den Ölstand prüfen, sollte das ATV auf einem ebenen Untergrund stehen.

1. Schrauben Sie den Ölstandsmesser heraus und wischen Sie ihn mit einem sauberen Tuch ab.
2. Schrauben Sie den Ölstandsmesser wieder in das Motorgehäuse ein.

3. Nehmen Sie den Ölstandsmesser heraus. Der Motorölstand sollte sich über der L-Markierung und unter der F-Markierung befinden.

! VORSICHT

Füllen Sie nicht zu viel Öl in den Motor ein. Der Motorölstand sollte sich immer über der L-Markierung und unter der F-Markierung befinden.

WINDSCHUTZSCHEIBE (Cruiser)

! VORSICHT

Entfernen Sie die Windschutzscheibe, bevor Sie im Gelände fahren, um Beschädigungen der Windschutzscheibe zu vermeiden.

Um die Windschutzscheibe zu entfernen, lösen Sie die Plastikknöpfe auf der rechten und linken Seite und entnehmen die gesamte Windschutzscheiben-Baugruppe. Ziehen Sie die Knöpfe fest an oder entfernen Sie sie komplett, damit sie nicht verloren gehen.



CR003

Um die Windschutzscheibe zu installieren, lösen Sie die linken und rechten Plastikknöpfe. Setzen Sie dann die kegelförmigen Stifte der Windschutzscheibe in die Halterungen und ziehen Sie die Knöpfe fest an.

SPIEGEL

Die Spiegel können auf den gewünschten Blickwinkel eingestellt oder bei Fahrten in wald- oder buschreichem Gelände eingefahren werden.

! WARNUNG

Stellen Sie die Spiegel immer so ein, dass sich keine Äste oder Zweige darin verfangen können, da dies zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und somit zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen führen könnte.

RÜCKSITZ- VERRIEGELUNG

1. Um den Rücksitz zu entfernen, ziehen Sie die beiden Laschengriffe nach hinten und drehen Sie sie in eine vertikale Position.



CR017D

2. Heben Sie den hinteren Teil des Sitzes an. Ziehen Sie den Sitz leicht nach hinten und heben Sie ihn aus der Halterung.
3. Um den Sitz in seiner Position zu verriegeln, stecken Sie die beiden vorderen Haltebügel in den Halterungsrahmen. Drücken Sie dann den vorderen Teil des Sitzes fest herunter und schieben Sie den Sitz nach vorne, bis die hinteren Laschen in die hintere Halterung einrasten.

4. Verriegeln Sie die Sitze in der Position, indem Sie die Laschengriffe in die horizontale Position drehen. Schieben Sie die Griffe dann nach vorne, um den Sitz zu verriegeln.



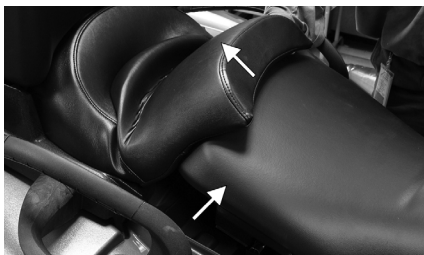
CR017E

! WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass der Sitz fest sitzt, bevor Sie das ATV besteigen. Wenn der Sitz nicht richtig gesichert ist, besteht die Gefahr ernsthafter Verletzungen.

VORDERSITZ- VERRIEGELUNG

■ **HINWEIS:** Auf dem Cruiser muss zuerst der Rücksitz entfernt werden, bevor der Vordersitz entfernt werden kann. Bei dem Cruiser-Modell muss nur die Vorderseite des Rücksitzes angehoben werden.



CR010A

1. Um den Vordersitz zu entfernen, ziehen Sie den Sitzsperrhebel nach oben (befindet sich auf der Rückseite des Sitzes). Heben Sie das hintere Ende des Sitzes an und schieben Sie den Sitz nach hinten.

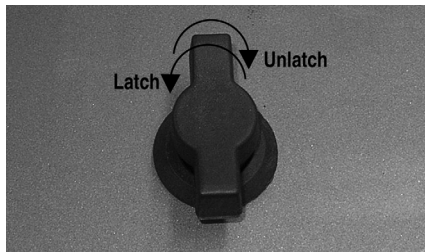
- Um den Sitz in der Position zu verriegeln, schieben Sie dessen Vorderseite in die Sitzhalterungen und drücken Sie dabei den hinteren Teil des Sitzes fest herunter. Der Sitz sollte sich automatisch in der Position verriegeln.

! WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass der Sitz fest sitzt, bevor Sie das ATV besteigen. Wenn der Sitz nicht richtig gesichert ist, besteht die Gefahr ernsthafter Verletzungen.

AUFBEWAHRUNGSBOX (Cruiser)

Um die Aufbewahrungsbox zu öffnen, drehen Sie den oberen Laschenknopf im Uhrzeigersinn. Drehen Sie dann das Schloss im Uhrzeigersinn, ziehen Sie die Klappe nach hinten und heben Sie sie in die geöffnete Position. Ziehen Sie sie leicht nach hinten, um die Klappe einzurasten.



CR013A



CR011A

Um die Aufbewahrungsbox zu schließen, heben Sie die Klappe an und schieben Sie sie nach vorne. Senken Sie die Klappe dann und schieben Sie sie leicht nach vorne, um die Box vollständig zu schließen. Drehen Sie die Lasche und das Schloss gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Schlüssel heraus.

! VORSICHT

Fahren Sie das ATV nicht mit unverriegeltem Schloss und ziehen Sie keinen Anhänger in diesem Zustand, um Beschädigungen an der Box zu vermeiden.

SICHERHEITSFLAGGEN-KLEMMME

Das ATV verfügt auf der Rückseite über eine Klemme, an der Sie eine Flagge anbringen können.

BELADEN DES GEPÄCK- TRÄGERS (vorne und hinten)

Der vordere und der hintere Gepäckträger haben eine vorgegebene Tragkraft. Angaben zu der Tragkraft finden Sie in der Nenntagkrafttabelle für das ATV.

! WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Lasten auf dem vorderen und hinteren Gepäckträger die Steuerung des ATV nicht beeinträchtigen oder die Sicht des Fahrers behindern. Vergewissern Sie sich daher, dass die Lasten gleichmäßig verteilt und richtig gesichert sind und während der Fahrt mit dem ATV nicht verrutschen.

ANHÄNGEN UND ZIEHEN

! WARNUNG

Nutzen Sie die Gepäckträger niemals als Zug- oder Anhängepunkt.

Das ATV ist mit einem am Rahmen montierten Aufnehmer und einer 5,1 cm (2 inch) Standard-Aufnehmerkupplung ausgestattet.

Für die richtige Beladung eines Anhängers sind zwei Punkte besonders wichtig: das Bruttogewicht des Anhängers (Gewicht des Anhängers zzgl. Beladung) und dessen Deichselgewicht.

! WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Ladung auf dem Anhänger richtig gesichert ist und während der Fahrt nicht verrutscht. Der Anhänger darf nicht überladen werden.

! WARNUNG

Beachten Sie immer die Gewichtsbeschränkungen des ATV.

Das Deichselgewicht des Anhängers ist die Abwärtskraft, die durch die Anhängerkupplung auf die Aufnehmerkupplung ausgeübt wird, wenn der Anhänger voll beladen ist und die Kupplung sich in der normalen Zughöhe befindet. Weitere Informationen zum Deichselgewicht finden Sie in den Nenntagkraft-Tabelle.



ACE-018

Fahren Sie immer langsam, wenn Sie einen Anhänger ziehen oder etwas abschleppen, und vermeiden Sie plötzliche Beschleunigungen, schnelle Manöver und plötzliches Bremsen. Der Bremsweg wird durch den Anhänger beeinträchtigt. Fahren Sie immer langsam und planen Sie einen längeren Bremsweg ein, wenn Sie einen Anhänger ziehen.

! WARNUNG

Wenn Sie einen Anhänger mit dem ATV ziehen, ist besondere Vorsicht geboten. Der Anhänger kann das Fahr- und Bremsverhalten des ATV beeinträchtigen. Vermeiden Sie plötzliches Beschleunigen oder Abbremsen des ATV. Verzichten Sie auf schnelle Lenkbewegungen. Meiden Sie unebenes Gelände und Steigungen. Transportieren Sie niemals Personen in einem Anhänger, der nicht hierfür vorgesehen ist und nicht über eine stabile Zugstange verfügt. Planen Sie einen längeren Bremsweg als ohne Anhänger ein.

TRANSPORT DES ATV

Arctic Cat empfiehlt Ihnen, das ATV im Bedarfsfall in der normalen Betriebsposition (auf allen vier Rädern) zu transportieren und dabei folgende Anweisungen zu beachten:

1. Ziehen Sie die Not-/Parkbremse an und legen Sie einen Gang ein.
2. Sichern Sie das ATV mit für diese Last ausgelegten Spanngurten.

■ **HINWEIS:** Geeignete Spanngurte erhalten Sie bei Ihrem Arctic Cat ATV-Händler. Normales Seil ist nicht zu empfehlen, da es unter der Belastung nachgeben kann.

! VORSICHT

Wenn Sie Spanngurte verwenden, achten Sie darauf, das ATV nicht zu beschädigen.

! VORSICHT

Wenn Sie das ATV transportieren, vergewissern Sie sich, dass die Not-/Parkbremse angezogen, ein Gang eingelegt und das ATV ordnungsgemäß gesichert ist.

BENZIN, ÖL, SCHMIERMITTEL

Empfohlenes Benzin

Für dieses ATV wird bleifreies EU-Benzin mit 91 Oktan empfohlen. In einigen Regionen können dem Benzin Oxidationsmittel (Äthanol oder MTBE) beige-mischt sein. Mit Sauerstoff angereicherte Benzinarten, die bis zu 10% Äthanol, 5% Methan oder MTBE enthalten, sind akzeptabel.

Wenn Sie ein mit Äthanol vermisches Benzin verwenden, müssen Sie dem Benzin kein Frostschutzmittel beifügen, da Äthanol die Ansammlung von Feuchtigkeit im Treibstoffsystem verhindert.

! VORSICHT

Verwenden Sie kein Feuerzeugbenzin. Verwenden Sie nur von Arctic Cat zugelassene Treibstoff-Additive.

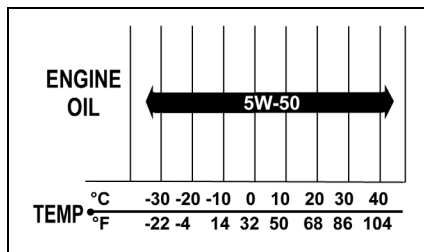
Empfohlenes Motor-/Getriebeöl

■ **HINWEIS:** Arctic Cat empfiehlt die Verwendung der Original-Schmierstoffe von Arctic Cat.

! VORSICHT

Jedes Öl, das anstelle des empfohlenen Öls verwendet wird, kann schwere Motorschäden verursachen. Verwenden Sie keine Öle, die Graphit- oder Molybdän-Additive enthalten. Diese Öle können den Betrieb der Kupplung beeinträchtigen. Ebenfalls nicht empfohlen sind Renn-, Pflanzen-, tensidfreie und Castoröle.

Wir empfehlen die Verwendung des Arctic Cat ACX-Öls. Hierbei handelt es sich um ein synthetisches Allwetter-Motoröl, das speziell für die Verwendung mit diesem Arctic Cat-Motor entwickelt wurde. Auch wenn das synthetische Arctic Cat ACX Allwetter-Motoröl das einzige für diesen Motor empfohlene Öl ist, können auch andere API-zertifizierte SM 5W-50-Öle verwendet werden.



ÖLTABELLE

Empfohlener Schmierstoff für das Frontdifferenzialgetriebe und den Hinterradantrieb

■ **HINWEIS:** Arctic Cat empfiehlt die Verwendung der Original-Schmierstoffe von Arctic Cat.

Wir empfehlen als Schmierstoff (Frontdifferenzialgetriebe und Hinterradantrieb) SAE-zugelassenes 80W-90-Hypoidöl. Dieses Schmiermittel erfüllt alle Schmieranforderungen des Arctic Cat ATV.

! VORSICHT

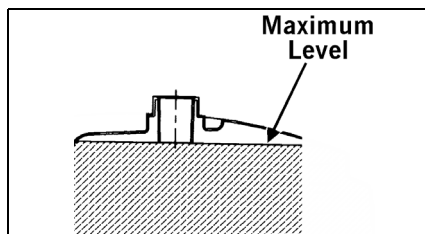
Jeder anstelle des empfohlenen Schmierstoffs verwendete Schmierstoff kann das Frontdifferenzialgetriebe bzw. den Hinterradantrieb ernsthaft beschädigen.

Befüllung des Benzin-tanks

! WARNUNG

Befüllen Sie den Benzin-tank immer in einem gut belüfteten Bereich. Befüllen Sie den Benzin-tank des ATV niemals in der Nähe von offenem Feuer oder während der Motor läuft oder warm ist. RAUCHEN SIE NICHT, während Sie den Benzin-tank befüllen.

Da sich Benzin unter Wärmeeinwirkung ausdehnt, darf der Benzin-tank nur bis zu der angegebenen Nennkapazität befüllt werden. Der Ausdehnungsraum in dem Tank muss insbesondere dann aufrechterhalten werden, wenn der Tank mit kaltem Benzin befüllt und anschließend in eine warme Umgebung gebracht wird.



ATV0049D

Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie den Benzintank füllen. Achten Sie darauf, den Tank nicht zu überfüllen. Wenn der Tank überfüllt wird, kann Benzin auf den Motor laufen und sich entzünden.

! WARNUNG

Lassen Sie kein Benzin überlaufen, wenn Sie den Benzintank befüllen. Hierdurch kann Feuergefahr entstehen. Lassen Sie den Motor immer abkühlen, bevor Sie den Benzintank füllen.

! WARNUNG

Überfüllen Sie den Benzintank nicht.

Schrauben Sie den Tankdeckel nach der Befüllung fest an.

EINFAHREN

Neue ATV und erneuerte ATV-Motoren benötigen eine Einfahrphase. Der erste Monat ist kritisch für die Lebensdauer des ATV. Der richtige Betrieb während dieser Einfahrphase hilft, die Lebensdauer und Leistung des ATV zu maximieren.

Geben Sie während der ersten 10 Betriebsstunden maximal bis zur Hälfte Gas. Variieren Sie die Motordrehzahl während der Einfahrphase, um die Komponenten zu belasten (unterstützt den Fügungsprozess der Komponenten des Motors und des Getriebes) und zu entlasten (sodass die Komponenten abkühlen können).

Auch wenn es wichtig ist, die Motor-komponenten während der Einfahrphase ein wenig zu belasten, sollten Sie darauf achten, den Motor nicht zu oft zu überlasten. Ziehen Sie während der Einfahrphase keine Anhänger.

Lassen Sie den Motor nach dem Start ausreichend warmlaufen. Lassen Sie den Motor einige Minuten im Leerlauf laufen, bis er die normale Betriebstemperatur erreicht hat. Lassen Sie den Motor jedoch nicht zu lange im Leerlauf laufen.

! VORSICHT

DIE BREMSBELÄGE MÜSSEN EINGEBREMST WERDEN, UM DIE VOLLE BREMSWIRKUNG ENTFALTEN ZU KÖNNEN.

Der Bremsweg verlängert sich, wenn die Bremsbeläge nicht ausreichend eingebremst sind.

Dazu gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Suchen Sie einen ausreichend großen Bereich, um das ATV sicher auf 50 km/h (30 mph) zu beschleunigen und bis zum vollständigen Stillstand abzubremsen.
- Beschleunigen Sie auf 50 km/h (30 mph) und bremsen Sie dann auf 0-8 km/h (0-5 mph) ab.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang fünfmal.

! WARNUNG

Versuchen Sie nicht plötzlich abzubremsen und bringen Sie sich in keine Situation, in der ruckartiges Bremsen erforderlich ist, bevor die Bremsbeläge ausreichend eingeschliffen sind.

Wechseln Sie nach dem Abschluss der Einlaufphase das Motoröl und den Ölfilter. Zu den weiteren Wartungsmaßnahmen nach der Einfahrphase zählen die Überprüfung aller vorgeschriebenen Einstellungen und das Nachziehen aller Befestigungen. Je nach Wunsch und Budget des Besitzers/Betreibers kann dieser Service auch von einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler übernommen werden.

ALLGEMEINE WARTUNG

■ **HINWEIS:** Die ordnungsgemäße Wartung des ATV ist wichtig für die optimale Leistung. Beachten Sie den Wartungsterminplan und alle damit verbundenen Wartungsanweisungen und -informationen.

Wenn Sie zu irgendeinem Zeitpunkt unnormale Geräusche, Vibrationen oder Fehlfunktionen irgendeiner Komponente dieses ATV bemerken, FAHREN SIE DAS ATV NICHT. Bringen Sie das ATV zur Inspektion, Einstellung oder Reparatur zu einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler

Sofern der Eigentümer/Betreiber sich nicht ausreichend qualifiziert fühlt, diese Wartungsarbeiten oder -prüfungen durchzuführen, lassen Sie diese von einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler durchführen.

■ **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen und Informationen beziehen sich auf bestimmte Aspekte der Wartung und Pflege des ATV.

FLÜSSIGKEITSKÜHLSYSTEM

■ **HINWEIS:** Ablagerungen vor dem Motor oder zwischen den Kühlrippen des Kühlers können die Kühlleistung beeinträchtigen. Reinigen Sie den Kühler mit einem Wasserschlauch, um Ablagerungen, die den Luftstrom beeinträchtigen, zu entfernen.

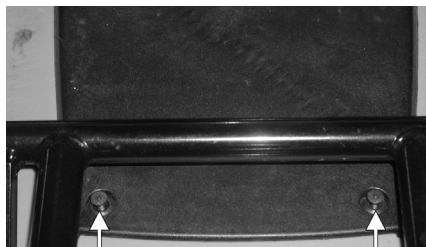
Angaben zur Kapazität des Kühlsystems finden Sie in der Spezifikationstabelle. Das Kühlsystem sollte täglich auf Lecks oder Beschädigungen untersucht werden. Bei Lecks oder Beschädigungen bringen Sie das ATV zu einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler. Darüber hinaus sollte der Kühlmittelfüllstand regelmäßig geprüft werden.

! VORSICHT
Ein dauerhafter Betrieb des ATV bei hoher Motortemperatur kann zu Motorschäden oder vorzeitigem Verschleiß führen.

■ **HINWEIS:** Hohe Motordrehzahlen, niedrige Geschwindigkeiten und schwere Lasten können die Motortemperatur erhöhen. Reduzieren Sie die Motordrehzahl und die Beladung und wählen Sie einen geeigneten Gang aus, um die Temperatur in einem solchen Fall zu senken.

Um den Kühlmittelstand zu prüfen bzw. Kühlmittel nachzufüllen, gehen Sie folgendermaßen vor:

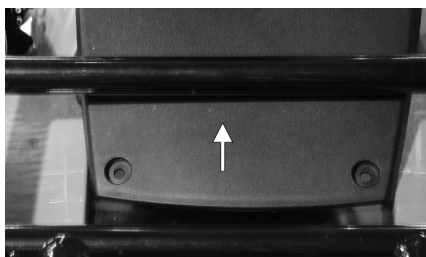
1. Entfernen Sie die beiden wieder einsetzbaren Nieten auf der Vorderseite der Zugangsklappe des Kühlers.



CF134A

2. Heben Sie die Vorderseite der Zugangsklappe an. Schieben Sie die Platte dann vorwärts, um die beiden hinteren Laschen zu lösen.

3. Bewegen Sie die Klappe nach hinten, bis sie sich gelöst hat.



CF133A

4. Drehen Sie die Kühlerverschlusskappe vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn, um den Druck abzulassen. Entfernen Sie dann die Kappe.



CF142A

5. Fügen Sie nach Bedarf Kühlmittel hinzu. Setzen Sie dann die Kappe und die Zugangsklappe wieder ein.

Wenn Sie das Kühlsystem befüllen, verwenden Sie eine Mischung aus Kühlmittel und Wasser, die den kältesten erwarteten Wetterbedingungen gemäß den Empfehlungen des Kühlmittelherstellers entspricht. Bei der Befüllung des Kühlsystems können Luftblasen entstehen. Lassen Sie den Motor daher nach der ersten Befüllung fünf Minuten lang laufen und befüllen Sie das Kühlsystem anschließend bis zum Boden der Steigleitung im Hals des Kühlers.

■ HINWEIS: Verwenden Sie ein hochwertiges, biologisch abbaubares Auto-Frostschutzmittel auf Glycolbasis.

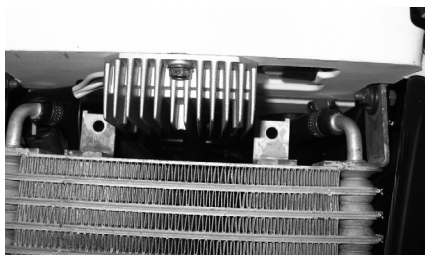
! WARNUNG

Prüfen Sie den Kühlstand niemals während der Motor warm ist oder das Kühlsystem unter Druck steht.

! VORSICHT

Schalten Sie den Motor nach dem Betrieb des ATV für ca. 5 bis 10 Minuten aus und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie den Kühlmittelstand prüfen. Fügen Sie nach Bedarf Kühlmittel hinzu.

ÖLKÜHLER



KC0083

■ HINWEIS: Entfernen Sie Schmutz und Ablagerungen von den Kühlrippen, um eine ausreichende Motorölkühlung zu gewährleisten.

! VORSICHT

Ein dauerhafter Betrieb des ATV bei hoher Motortemperatur kann zu Motorschäden oder vorzeitigem Verschleiß führen.

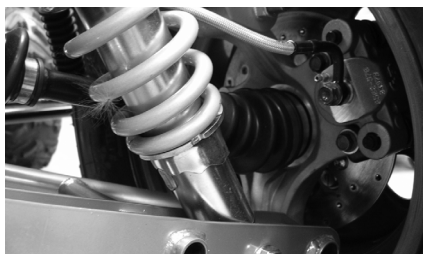
■ HINWEIS: Hohe Motordrehzahlen, niedrige Geschwindigkeiten und schwere Lasten können die Motortemperatur erhöhen. Reduzieren Sie die Motordrehzahl und die Beladung und wählen Sie einen geeigneten Gang aus, um die Temperatur in einem solchen Fall zu senken.

STOSSDÄMPFER

Jeder Stoßdämpfer sollte wöchentlich einer Sichtprüfung auf übermäßigen Flüssigkeitsverlust (ein geringes Maß an auslaufender Flüssigkeit ist kein Anzeichen für einen erforderlichen Austausch des Stoßdämpfers), Risse oder Brüche im unteren Gehäuse oder verbogene Stoßdämpferstangen unterzogen werden. Sofern einer dieser Zustände festgestellt wird, muss der Stoßdämpfer ausgetauscht werden.

■ **HINWEIS:** Wenn das ATV in extrem kaltem Wetter (-23°C/-10°F oder kälter) betrieben wird, kann eine geringe Menge Flüssigkeit auslaufen.

Sofern es sich um eine geringe Menge handelt, ist ein Austausch überflüssig. Der Stoßdämpfer verfügt über eine Federkraft-Einstellhülse mit fünf Einstellungspositionen, um die Feder an die unterschiedlichen Gelände- und Belastungsbedingungen anzupassen. Wenn die Federwirkung zu weich oder zu starr ist, passen Sie sie entsprechend der Tabelle an.



KC0102

■ **HINWEIS:** Stellen Sie die Hülse mit einem Schraubenschlüssel auf die gewünschte Position ein.

Position	Federkraft	Einstellung	Last
1		Weich	Leicht
2			
3			
4			
5		Starr	Schwer

ALLGEMEINE SCHMIERUNG

Seilzüge

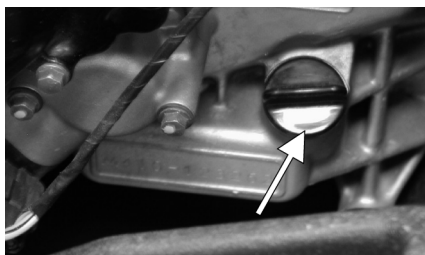
Die Seilzüge müssen nicht geschmiert werden. Es empfiehlt sich jedoch, die Enden der Seilzüge regelmäßig mit einem guten Seilzugschmiermittel zu schmieren.

Motor-/Getriebeöl und -filter

■ **HINWEIS:** Informationen zum geeigneten Motoröl finden Sie in der Ölviskositätstabelle (auf Seite 49) in diesem Handbuch.

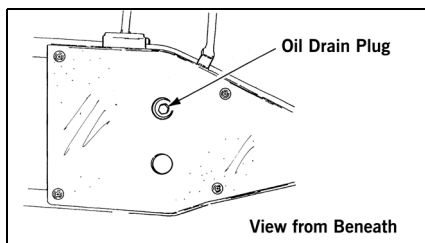
Wechseln Sie das Motoröl und den Ölfilter in regelmäßigen Intervallen. Der Motor sollte immer warm sein, wenn das Öl gewechselt wird, damit das Öl leicht und vollständig ablaufen kann.

1. Stellen Sie das ATV auf ebenem Untergrund ab.
2. Nehmen Sie den Ölstandsmesser heraus. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz in die Öffnung gelangt.



CF109M

3. Entfernen Sie die Ablassschraube auf der Unterseite des Motors und lassen Sie das Öl in einen Auffangbehälter laufen.



733-441A

4. Entfernen Sie die Ölfilterschraube aus der Filtermontageplatte (auf der vorderen rechten Seite des Getriebegehäuses) und lassen Sie den Filter komplett leer laufen.
5. Entfernen Sie den alten Ölfilter mithilfe des Ölfilterschlüssels und einem Knarrengriff (oder einem Steckschlüsseinsatz oder einem Ringschlüssel) und entsorgen Sie ihn entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Gebrauchte Ölfilter dürfen nicht wiederverwendet werden.

■ **HINWEIS:** Entfernen Sie überschüssiges Öl, nachdem Sie den Filter entfernt haben.

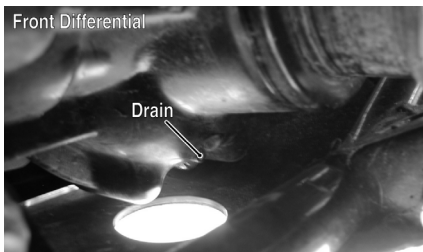
6. Geben Sie Öl auf den O-Ring des neuen Filters und vergewissern Sie sich, dass dieser an der richtigen Stelle sitzt. Installieren Sie dann den neuen Filter. Befestigen Sie den Filter.

7. Setzen Sie die Ölfilter-Ablassschraube ein und ziehen Sie diesen fest an.
8. Setzen Sie die Motor-Ablassschraube ein und ziehen Sie diese fest an. Füllen Sie das empfohlene Öl in die Einlauföffnung. Setzen Sie den Verschluss der Einfüllöffnung wieder ein.
9. Starten Sie den Motor (während das ATV im Freien auf ebenem Boden steht) und lassen Sie ihn einige Minuten im Leerlauf laufen.
10. Schalten Sie den Motor aus und warten Sie ca. 1 Minute. Prüfen Sie den Ölstand erneut.
11. Inspizieren Sie den Bereich um die Ablassschraube und den Ölfilter auf Lecks.

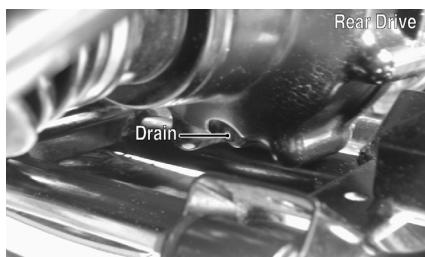
Frontdifferenzial- und Hinterradantriebs-Schmierstoff (Prüfung und Wechsel)

Prüfen und wechseln Sie den Getriebeschmierstoff gemäß dem Wartungsplan. Verwenden Sie für den Schmierstoffwechsel nur zugelassenes Hypoidöl und wechseln Sie dieses wie folgt.

1. Stellen Sie das ATV auf ebenem Untergrund ab.
2. Entfernen Sie alle Öleinfüllschraube.
3. Lassen Sie das Öl in einen Auffangbehälter laufen, indem Sie alle Ablassschraube entfernen.



CF107B



CF106C

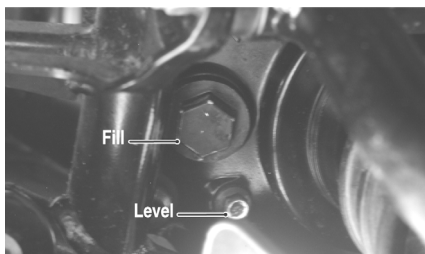
4. Nachdem das gesamte Öl abgelassen ist, ziehen Sie die Ablassschraube wieder fest.

! VORSICHT

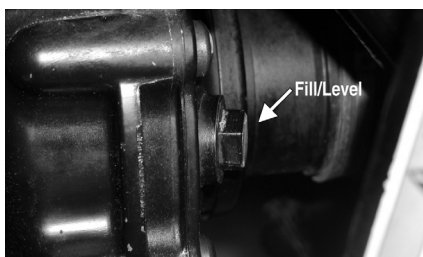
Untersuchen Sie das Öl auf Metallteile oder Wasser. Wenn Sie Metallteile oder Wasser finden, bringen Sie das ATV zur Wartung zu einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler.

5. Füllen Sie das empfohlene Öl in jedes Einfüllloch.

■ **HINWEIS:** Wenn das Getriebegehäuse über eine Ölstandsschraube verfügt, befüllen Sie es bis zum Gewinde der Ölstandsschraube. Wenn das Getriebegehäuse nur über einen Füllschraube verfügt, befüllen Sie es nur bis zu einer Höhe von 2,5 cm (1 inch) des Gewindes der Füllschraube.



CF113A



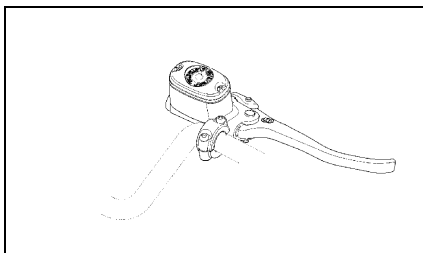
CF116A

■ **HINWEIS:** Arctic Cat empfiehlt die Verwendung der Original-Schmierstoffe von Arctic Cat.

6. Montieren Sie die Füllschraube und die Füllstandsschrauben.

BREMSSYSTEME

Handbremshebel (hydraulisch)



738-420B

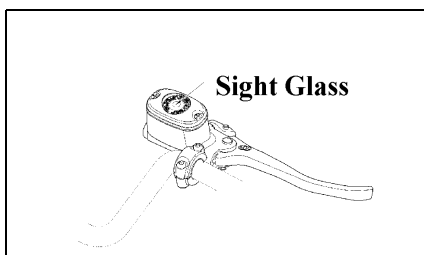
ALLGEMEINE
WARTUNG

! WARNUNG

Prüfen Sie das hydraulische Handbremssystem vor jeder Nutzung. Warten Sie die Bremsen immer entsprechend dem Wartungsterminplan.

Bremsflüssigkeit

Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter. Wenn der Füllstand des Behälters im Sichtglas nicht erkennbar ist, fügen Sie DOT 4 Bremsflüssigkeit nach.



738-420A

■ **HINWEIS:** Wenn das Sichtglas dunkel ist, befindet sich ausreichend Bremsflüssigkeit in dem Behälter.

! VORSICHT

Achten Sie darauf, keine Flüssigkeit zu verschütten, wenn Sie den Bremsflüssigkeitsbehälter befüllen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeit sofort weg.

Fußbremspedal (Hauptbremse)

Die Fußbremse muss gewartet werden, um voll funktionsfähig zu bleiben.

! WARNUNG

Prüfen Sie das Fußbremssystem vor jeder Nutzung. Warten Sie die Bremsen immer entsprechend dem Wartungsterminplan.

1. Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand im Behälter. Der Flüssigkeitsstand muss immer zwischen den Kennzeichnungen MAX und MIN gehalten werden. Wenn der Füllstand in dem Behälter niedrig ist, füllen Sie DOT 4 Bremsflüssigkeit nach.
2. Drücken Sie das Fußbremspedal fest herunter, um die Festigkeit zu prüfen.
3. Wenn das Pedal nicht fest ist, muss das System entlüftet werden.

4. Überprüfen Sie das Bremsseil, welches Bremspedal und Bremshebel verbindet, bei Bedarf einstellen.

■ **HINWEIS:** Sollte dies der Fall sein, bringen Sie das ATV zur Wartung zu einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler.

Not-/Parkbremse

Vergewissern Sie sich, dass die Not-/Parkbremse richtig eingerastet ist und die Bremse (sofern aktiviert) die Räder blockiert.

1. Ziehen Sie die Not-/Parkbremse an.
2. Versuchen Sie, das ATV zu schieben.

■ **HINWEIS:** Die Not-/Parkbremse muss die Räder blockieren. Sollte dies nicht der Fall sein, bringen Sie das ATV zur Wartung zu einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler.

Bremsschläuche

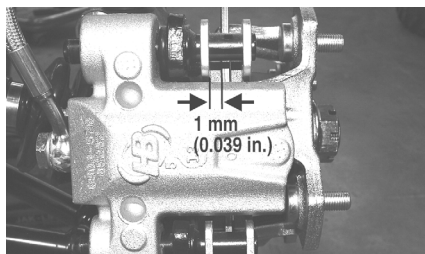
Überprüfen Sie die Hydraulik-Bremsschläuche auf Risse oder andere Beschädigungen. Sofern Sie solche Beschädigungen feststellen, lassen Sie die Bremsschläuche durch einen autorisierten Arctic Cat ATV-Händler austauschen.

Bremsbeläge

Der Abstand zwischen den Bremsbelägen und Brems scheiben wird automatisch entsprechend dem Verschleiß der Bremsbeläge eingestellt. Sie müssen die Bremsbeläge lediglich bei übermäßigem Verschleiß austauschen. Prüfen Sie die Dicke der Bremsbeläge wie folgt:

1. Entfernen Sie ein Vorderrad.
2. Messen Sie die Dicke aller Bremsbeläge.

3. Sofern die Dicke irgendeines Bremsbelags weniger als 1,0 mm (0,039 inch) beträgt, lassen Sie die Bremsbeläge durch einen autorisierten Arctic Cat ATV-Händler ersetzen.



PR376B

4. Installieren Sie das Rad und ziehen Sie es auf 40 ft-lb an.

GUMMI-SCHUTZ-MANSCHETTEN

Die Gummischutzmanschetten sollten regelmäßig entsprechend dem Wartungsterminplan überprüft werden.

Kugelgelenk-Schutzmanschetten (unten und oben / links und rechts))

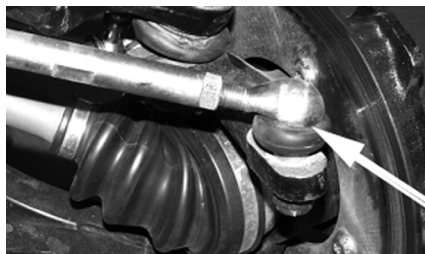


CC791

1. Sichern Sie das ATV auf einem Ständer, um die Vorderräder anzuheben.
2. Entfernen Sie beide Vorderräder.
3. Überprüfen Sie die vier Kugelgelenk-Schutzmanschetten auf Risse, Verschleiß und Perforation.

4. Vergewissern Sie sich, dass das Kugelgelenk freies Spiel hat, indem Sie den Achsschenkel ergreifen und nach rechts und links sowie oben und unten drehen.
5. Wenn die Manschette beschädigt ist oder das Kugelgelenk zu viel Spiel hat, wenden Sie sich an einen autorisierten Arctic Cat ATV-Händler, um den Fehler beheben zu lassen.

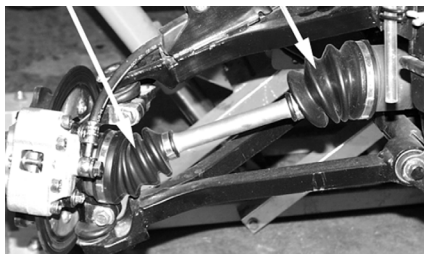
Spurstangenmanschetten (innen und außen / rechts und links)



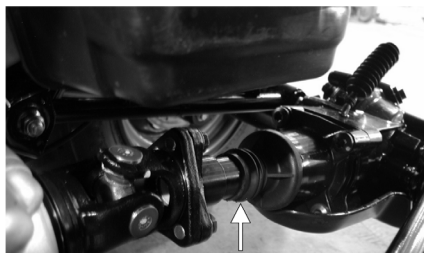
CC792

1. Sichern Sie das ATV auf einem Ständer, um die Vorderräder anzuheben.
2. Entfernen Sie beide Vorderräder.
3. Überprüfen Sie die vier Spurstangen-Schutzmanschetten auf Risse, Verschleiß und Perforation.
4. Prüfen Sie die Bewegungsfreiheit des Spurstangenendes, indem Sie das Ende der Spurstange greifen und versuchen es auf und ab zu bewegen.
5. Wenn die Manschette beschädigt ist oder die Spurstange zu viel Spiel hat, wenden Sie sich an einen autorisierten Arctic Cat ATV-Händler, um den Fehler beheben zu lassen.

Antriebsachsen-Manschetten



CC793



CF125A

1. Überprüfen Sie alle Antriebsachsen-Manschetten auf Risse, Verschleiß oder Perforation.
2. Wenn Sie sich bei Beschädigungen der Manschetten an einen autorisierten Arctic Cat ATV-Händler, um den Schaden beheben zu lassen.

BATTERIE

Die Batterie befindet sich unter dem Sitz.

Nach der Inbetriebnahme muss die Batterie regelmäßig gereinigt und wiederaufgeladen werden, um optimale Leistung zu liefern und eine möglichst lange Lebensdauer zu gewährleisten. Die folgenden Verfahren werden für die Reinigung und Pflege versiegelter Batterien empfohlen. Lesen und beachten Sie die den Batterieladegeräten und Batterieprodukten beiliegenden Anweisungen.

■ **HINWEIS:** Die Batteriewartung kann von dem Eigentümer des ATV durchgeführt werden, wenn dieser hierzu qualifiziert ist. Wenn Sie sich nicht qualifiziert genug fühlen, lassen Sie die Batterie von einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler warten. Dieser Service wird auf Wunsch und Kosten des ATV-Besitzers angeboten.

! WARNUNG

Folgendes ist bei allen Wartungsarbeiten an den Batterien zu beachten: Halten Sie die Batterie fern von Funken, offenem Feuer, Zigaretten und anderen Flammen. Tragen Sie immer eine Schutzbrille. Schützen Sie Haut und Kleidung, wenn Sie mit der Batterie umgehen. Wenn Sie die Batterie in einem geschlossenen Raum warten, sollte dieser gut belüftet sein.

1. Entfernen Sie die Batteriehalterung. Entfernen Sie dann die Batteriekabel (zuerst das Kabel am Minus-Pol).
2. Entnehmen Sie die Batterie aus dem Batteriefach. Reinigen Sie die Batterie und das Batteriefach gründlich mit Seife und Wasser.

■ **HINWEIS:** Wenn sich an den Batteriepolen, den Kabelenden oder dem Batteriegehäuse weiß-grüne Pulverablagerungen gebildet haben, verwenden Sie Wasser und Backpulver, um die Säure zu neutralisieren und spülen Sie die Ablagerungen mit warmem Seifenwasser weg.

3. Reinigen Sie die Batteriepole und die Kabelenden mit einer Drahtbürste, um Korrosionsablagerungen zu entfernen. Ersetzen Sie beschädigte Kabel oder Kabelenden.

4. Füllen Sie sauberes destilliertes Wasser bis zur OBEREN Fülllinie nach.

! WARNUNG

Batteriesäure ist schädlich für Augen, Haut und Kleidung. Seien Sie deshalb beim Umgang mit der Batterie besonders vorsichtig.

! VORSICHT

Entfernen Sie den Versiegelungsstreifen nicht.

5. Prüfen Sie die Batteriespannung mit einem Universalmessgerät. Das Messgerät muss bei einer vollständig geladenen Batterie mindestens 12,5 V Gleichstrom anzeigen.

■ **HINWEIS: Wenn das Messgerät diese Spannung anzeigt, kann die Batterie wieder in Betrieb genommen werden (siehe Schritt 9).**

6. Wenn das Messgerät eine geringere Spannung anzeigt, laden Sie die Batterie wie nachstehend beschreiben.

A. Wenn Sie ein automatisches Batterieladegerät verwenden, beachten Sie immer die Anweisungen des Herstellers.

B. Wenn Sie ein Konstantstrom-Ladegerät verwenden, beachten Sie die folgende Batterieladetabelle.

! VORSICHT

Überschreiten Sie niemals die Standard-Laderate.

! WARNUNG

Eine überhitzte Batterie kann explodieren und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen. Überwachen Sie immer sorgfältig die Ladezeiten und Laderaten. Beenden Sie den Ladevorgang, wenn sich die Batterie bei Berührung sehr warm anfühlt. Lassen Sie die Batterie abkühlen, bevor Sie den Ladevorgang fortsetzen.

**Batterieladetabelle
(Konstantstrom-Ladegerät)**

Batterie- spannung (DC)	Ladungs- zustand	Erforderliche Ladezeit (bei 1,5-2,0 Ampere)
12,5 oder mehr	100%	Keine
12,2-12,4	75%-99%	3-6 Stunden
12,0-12,2	50%-74%	5-11 Stunden
11,0-11,9	25%-49%	13 Stunden (mindestens)
11,5 oder weniger	0-24%	20 Stunden (mindestens)

■ **HINWEIS: Wenn die Batteriespannung 11,5 Volt Gleichstrom beträgt, können sich einige Ladegeräte abschalten, sodass keine Ladung erfolgt. Wenn dies der Fall ist, schließen Sie eine vollaufgeladene Hilfsbatterie kurzfristig parallel an (Plus an Plus und Minus an Minus), während das Ladegerät angeschlossen bleibt. Trennen Sie die Hilfsbatterie nach 10 bis 15 Minuten und lassen Sie das Ladegerät angeschlossen. Das Ladegerät sollte nun mit der Ladung beginnen. Wenn sich das Ladegerät abschaltet, tauschen Sie die Batterie aus.**

7. Nachdem Sie die Batterie über den vorgegebenen Zeitraum geladen haben, entfernen Sie das Batterieladegerät und lassen Sie die Batterie für 1 bis 2 Stunden ruhen.

8. Schließen Sie das Universalmessgerät an und prüfen Sie die Batteriespannung. Das Messgerät sollte mindestens 12,5 Volt Gleichstrom anzeigen. Wenn ein solcher Spannungswert angezeigt wird, können Sie die Batterie wieder in Betrieb nehmen.

■ HINWEIS: Wenn die Batteriespannung in Schritt 8 unter dem Sollwert liegt, laden Sie die Batterie für weitere 1 bis 5 Stunden auf. Prüfen Sie die Spannung dann erneut. Prüfen Sie den Elektrolytstand erneut. Danach ist die Batterie wieder betriebsbereit.

9. Setzen Sie die Batterie wieder in das Batteriefach ein. Beschichten Sie die Batteriepole und die Kabelenden mit einer leichten Schicht aus Universalschmierstoff.

! VORSICHT

Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen der Batterie, dass der Zündschalter auf die OFF-Position gestellt ist.

10. Schließen Sie die Batteriekabel an (zuerst das Plus-Kabel). Setzen Sie anschließend die Batteriehalterung wieder ein.

! VORSICHT

Ein falscher Anschluss der Kabel (Plus an Minus und Minus an Plus) kann zu schweren Beschädigungen des elektrischen Systems führen.

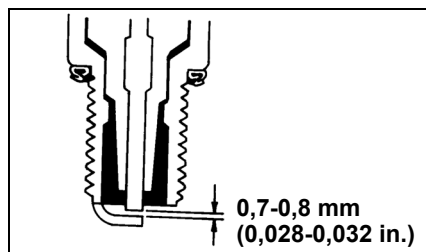
ZÜNDKERZE

Das ATV ist mit einer bestimmten Zündkerze ausgestattet. Angaben zur richtigen Zündkerze finden Sie in der Spezifikationstabelle. Ein hellbraunes Isolierstück zeigt, dass es sich um die richtige Zündkerze handelt. Ein weißes oder dunkles Isolierstück weist darauf hin, dass der Motor eventuell gewartet werden muss. Wenn das Isolierstück der Zündkerze nicht hellbraun ist, wenden Sie sich an einen autorisierten Arctic Cat ATV-Händler.

Um Ablagerungen durch kalte Witterung zu vermeiden, wärmen Sie den Motor vor dem Betrieb des ATV gründlich auf. Um dauerhaft einen heißen, starken Funken zu erhalten, halten Sie die Zündkerze frei von Kohlenstoffablagerungen.

Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze, bevor Sie sie entfernen. Ansonsten kann Schmutz in den Motor gelangen, wenn Sie die Zündkerze entfernen oder einsetzen.

Stellen Sie den Abstand für eine korrekte Zündung auf 0,7-0,8 mm (0,028-0,032 in.) ein. Verwenden Sie eine Drahtfühlerlehre, um den Abstand zu prüfen.



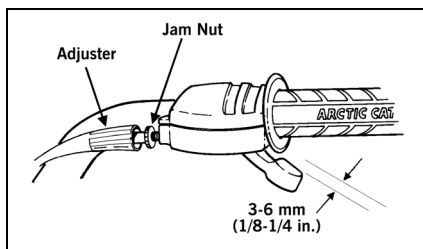
ATV-0052

Ziehen Sie die Zündkerze fest an, wenn Sie sie einsetzen. Eine neue Zündkerze sollte um eine halbe Drehung angezogen werden, sobald die Unterlegscheibe den Zylinderkopf berührt. Eine gebrauchte Zündkerze sollte um eine Achtel- bis Vierteldrehung angezogen werden, sobald die Unterlegscheibe den Zylinderkopf berührt.

GASZUGEINSTELLUNG

Um das Spiel des Gaszugs einzustellen:

1. Lösen Sie die Kontermutter der Gaszugeinstellungsvorrichtung.
2. Schieben Sie die Gummimanschette zur Seite und drehen Sie die Einstellvorrichtung, bis der Gashebel ausreichend freies Spiel von 3 bis 6 mm (1/8 - 1/4 inch) hat.



ATV-0047

3. Ziehen Sie die gerändelte Mutter fest gegen das Gaszugkabel und schieben Sie die Gummimanschette über die Einstellvorrichtung.

Luftfilter

Der Luftfilter in dem Filtergehäuse muss sauber gehalten werden, um eine gute Motorleistung und einen sparsamen Benzinverbrauch zu gewährleisten. Wenn das ATV unter normalen Bedingungen genutzt wird, warten Sie den Filter in den im Wartungsterminplan angegebenen Intervallen. Bei Betrieb in staubiger, feuchter oder schlammiger Umgebung muss der Filter häufiger geprüft und gewartet werden. Um den Filter auszubauen, zu prüfen bzw. zu reinigen, gehen Sie wie folgt vor.

! VORSICHT
Eine mangelnde Prüfung des ATV-Luftfilters bei Einsatz in staubiger, feuchter oder schlammiger Umgebung kann zu Motorschäden führen.

1. Heben Sie den Deckel des Aufbewahrungsfachs an. Schieben Sie die Abdeckung dann nach vorne und von dem Fach weg. Entnehmen Sie das Aufbewahrungsfach.



CD669



CD671

2. Entfernen Sie die Flügelmuttern, die die Abdeckung des Filtergehäuses und die Filter-/Rahmen-Baugruppe halten.
3. Entfernen Sie das Schaumstoffelement aus dem Rahmen ohne es zu zerreißen.



CD674

4. Füllen Sie eine Waschwanne, die größer als das Element ist, mit einem nicht brennbaren Lösungsmittel. Tauchen Sie das Element in die Lösung und waschen Sie es.

■ **HINWEIS:** Arctic Cat bietet auch Schaumluftfilterreiniger und Schaumluftfilteröl an.

5. Drücken Sie das Element zwischen den Handflächen, um überschüssiges Lösungsmittel zu entfernen. Verdrehen oder rollen Sie das Element nicht, da sonst Risse auftreten können.
6. Trocknen Sie das Element.
7. Legen Sie das Element in einen Plastikbeutel. Gießen Sie Luftfilteröl hinein und reiben Sie das Öl in das Element ein.

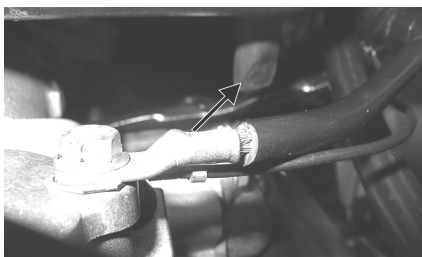
8. Drücken Sie das Element, um überschüssiges Öl zu entfernen.

! VORSICHT
Ein verschlissener Filter kann Beschädigungen des ATV-Motors verursachen. Schmutz und Staub können in den Motor gelangen, wenn das Element beschädigt ist. Überprüfen Sie das Element vor und nach dem Reinigen sorgfältig auf Beschädigungen. Ersetzen Sie beschädigte Filterelemente.

9. Entfernen Sie Schmutz und Ablagerungen aus dem Inneren des Luftfilters.
10. Setzen Sie die Filter-/Rahmen-Baugruppe und die Abdeckung wieder ein.
11. Setzen Sie das Aufbewahrungsfach und den Deckel wieder ein.

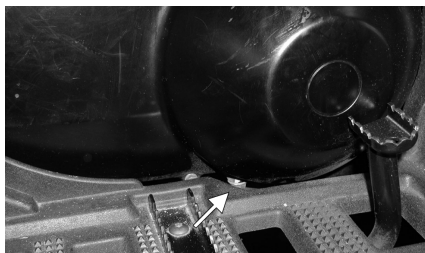
LUFTFILTERGEHÄUSE-ENTLÜFTUNG

Überprüfen Sie das Ablaufventil vorne am Hauptgehäuse auf Ablagerungen und Dichtheit.



GGZ018A

ENTLEERUNG DES RIEMENGEHÄUSES



CF110A

■ **HINWEIS:** Wenn Sie mit dem ATV durch Wasser gefahren sind, muss das Riemengehäuse von Wasser befreit werden.

1. Stellen Sie das ATV auf ebenem Untergrund ab.
2. Entfernen Sie die Ablassschraube aus der Abdeckung und lassen Sie das Wasser ablaufen.
3. Stellen Sie den Schalthebel in den Leerlauf und starten Sie den Motor.
4. Erhöhen und reduzieren Sie die Motordrehzahl mehrmals, um das Wasser herauszublasen und schalten Sie den Motor dann aus.
5. Setzen Sie die Ablassschraube wieder ein und ziehen Sie sie fest an.

■ **HINWEIS:** Der Riemen und die Riemenscheiben müssen alle 1500 km geprüft werden. Bei Bedarf ist der Riemen auszutauschen.

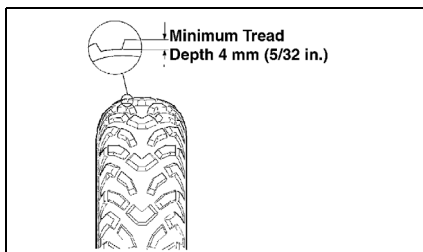
REIFEN

! WARNUNG

Verwenden Sie immer die angegebene Reifengröße und -art. Angaben zum richtigen Reifendruck finden Sie in der Spezifikationstabelle. Dieser Reifendruck muss immer eingehalten werden.

Zustand des Reifenprofils

Die Nutzung verschlissener Reifen an einem ATV ist sehr gefährlich. Ein Reifen gilt als verschlissen, wenn die Tiefe des Profils weniger als 4 mm (5/32 inch) beträgt. Wechseln Sie die Reifen, bevor die Profiltiefe diesen Mindestwert erreicht.



732-649A

! WARNUNG

Die Nutzung verschlissener Reifen kann gefährlich sein und das Unfallrisiko erhöhen.

Reifenwechsel

Das ATV ist mit schlauchlosen Niederdruckreifen ausgestattet. Die Luft wird durch die Kontaktflächen des inneren Felgenkranzes und des Reifenwulstes eingeschlossen. Wenn der innere Felgenkranz oder die Reifenwulst beschädigt ist, kann Luft austreten. Achten Sie besonders darauf, diese Bereiche beim Reifenwechsel nicht zu beschädigen.

Verwenden Sie unbedingt geeignete Werkzeuge, wenn Sie Reifen wechseln oder reparieren, um Beschädigungen der Reifenwulst oder des Felgenkranzes zu vermeiden. Wenn Ihnen die richtigen Werkzeuge und Hilfsmittel nicht zur Verfügung stehen, lassen Sie diese Arbeiten von einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler oder einer qualifizierten Reifenwerkstatt ausführen.

! VORSICHT

Wenn Sie die Reifenwulst von dem Rad trennen, achten Sie besonders darauf, die innere Radoberfläche und die Wulst nicht zu beschädigen.

! WARNUNG

Verwenden Sie für den Reifenwechsel nur von Arctic Cat zugelassene Reifen. Andernfalls kann die Fahrstabilität des ATV beeinträchtigt werden.

Reparatur schlauchloser Reifen

Sofern aufgrund eines Einstichs ein Leck oder eine Reifenpanne auftritt, kann der Reifen mithilfe der Flickmethode repariert werden. Sofern der Schaden durch einen Schnitt entstanden ist oder der Reifen nicht geflickt werden kann, muss er gewechselt werden. Wenn Sie mit dem ATV in Regionen fahren, in denen kein Abschleppdienst oder eine Reparaturwerkstatt verfügbar ist, empfehlen wir Ihnen dringend, ein Flickset und eine Reifenpumpe mitzunehmen.

RÄDER

1. Stellen Sie das ATV auf ebenem Untergrund ab und betätigen Sie die Parkbremsensperre.
2. Lösen Sie die Radmutter des zu entfernenden Rads.

3. Heben Sie das ATV an, indem Sie einen Wagenheber unter die Achse stellen.
4. Entfernen Sie die Radmuttern.
5. Entfernen Sie das Rad.
6. Setzen Sie das Rad wieder ein und schrauben Sie die Radmuttern wieder auf.
7. Ziehen Sie die Muttern abwechselnd über Kreuz auf 4,4 kg-m (32 ft-lb) an.
8. Entfernen Sie den Wagenheber.

! WARNUNG

Wenn Sie die Radmuttern nicht mit dem angegebenen Anzugsmoment anziehen, besteht Unfallgefahr. Wenn die Muttern nicht richtig festgezogen sind, kann sich das Rad lösen und Unfälle sowie eventuell schwere Verletzungen verursachen.

AUSTAUSCH DER SCHEINWERFERLAMPEN

Die Nennwattzahl jeder Glühbirne ist in der Tabelle angegeben. Verwenden Sie bei einem Austausch einer durchgebrannten Glühbirne immer Lampen mit der gleichen Wattstärke.

Frontscheinwerfer	12V/35W/35W
Rücklicht/Bremsleuchte	12V/8W/27W
Nummernschildbeleuchtung	12V/5W
Blinker vorn	12V/27W
Blinker hinten	12V/10W

! VORSICHT

Verwenden Sie nur die in der Tabelle angegebenen Ersatzbirnen.

Frontscheinwerfer

■ **HINWEIS:** Der Glühbirnenbereich des Frontscheinwerfers ist zerbrechlich. **BEHANDELN SIE DIESEN BEREICH VORSICHTIG.** Wenn Sie eine Glühbirne wechseln, berühren Sie nicht deren Glas. Wenn Sie das Glas berühren, muss es vor der Installation mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. Hautölrreste auf der Glühbirne verkürzen deren Lebensdauer.

! WARNUNG

Versuchen Sie nicht, die Glühbirne zu entfernen, solange sie heiß ist. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.

Tauschen Sie die Glühbirne wie folgt aus:

1. Entfernen Sie die Gummimanschette von der Rückseite des Frontscheinwerfer-Gehäuses. Entfernen Sie dann den dreiadrigen Kabelanschluss von der Glühbirne.
2. Lösen Sie die beiden Federklemmen von dem Frontscheinwerfer-Gehäuse ohne sie zu verbiegen oder zu verformen. Entfernen Sie dann die Glühbirne aus dem Gehäuse.
3. Setzen Sie die neue Glühbirne in das Gehäuse ein und sichern Sie sie dann mit der Federklemme.
4. Schließen Sie das dreiadrige Verbindungskabel an die Glühbirne an und setzen Sie dann wieder die Gummimanschette ein.

! VORSICHT

Wenn Sie eine Glühbirne wechseln, berühren Sie nicht deren Glas. Fassen Sie die neue Glühbirne mit einem sauberen Tuch an.

Kennzeichenbeleuchtung

Tauschen Sie die Glühbirne der Kennzeichenbeleuchtung wie folgt aus:

1. Ziehen Sie Fassung aus der Lampe.
2. Ziehen Sie die Glühbirne heraus.
3. Schieben Sie die neue Glühbirne hinein.
4. Schieben Sie Fassung in die Lampe.

Blinklicht vorne, Rückleuchte/ Bremsleuchte

Tauschen Sie die Glühbirne des Blinkers, der Rückleuchte/Bremsleuchte wie folgt aus:

1. Drehen Sie die Fassung gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie sie aus dem Gehäuse.
2. Ziehen Sie die Glühbirne gerade aus der Fassung.
3. Drücken Sie die neue Glühbirne in die Fassung.
4. Setzen Sie die Fassung wieder in das Gehäuse ein und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn.

Blinklicht hinten

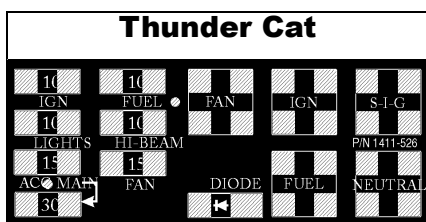
Tauschen Sie die Glühbirne des Blinklichts hinten wie folgt aus:

1. Entfernen Sie die Schraube und das Lampenglas.
2. Drücken Sie die Glühbirne nach innen und drehen Sie diese gegen den Uhrzeigersinn.
3. Drücken Sie die Glühbirne nach innen und drehen sie diese im Uhrzeigersinn.
4. Setzen Sie das Scheinwerferglas wieder ein. Ziehen Sie die Schraube fest an.

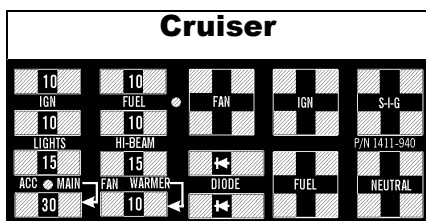
SICHERUNGEN

Die Sicherungen befinden sich im Stromverteilermodul unter dem Sitz, die Blinkersicherung befindet sich unter dem Sitz neben der Batterie (Typ 7,5A). Bei Ausfällen des elektrischen Systems jeder Art prüfen Sie immer zuerst die Sicherungen.

■ **HINWEIS:** Um eine Sicherung zu entnehmen, drücken Sie die Sperrlaschen auf beiden Seiten der Sicherungsabdeckung und heben Sie diese ab. Tauschen Sie dann die Sicherung aus.



1411-526



1411-940

! VORSICHT

Ersetzen Sie kaputte Sicherungen immer durch Sicherungen des gleichen Typs mit der gleichen Stärke. Wenn auch die neue Sicherung bereits nach kurzer Zeit ausfällt, wenden Sie sich unverzüglich an einen autorisierten Arctic Cat ATV-Händler.

AUFBEWAHRUNGSFACH/ WERKZEUGE

Das ATV wird mit einem Standard-Werkzeugsatz geliefert. Bewahren Sie den Werkzeugsatz immer am ATV auf. Der Werkzeugsatz befindet sich unter dem Sitz.

Das Aufbewahrungsfach befindet sich über dem Motor vor dem Sitz.



AL675

VORBEREITUNG ZUR EINLAGERUNG

! VORSICHT

Bevor Sie das ATV einlagern, muss es ordnungsgemäß gewartet werden, um Rostbildung oder Verschlechterungen der Komponenten zu verhindern.

Arctic Cat empfiehlt die folgende Vorgehensweise zur Vorbereitung des ATV für die Einlagerung. Diese Arbeiten sollten von einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler vorgenommen werden, können aber vom Besitzer/Betreiber auf Wunsch auch selbst durchgeführt werden.

1. Reinigen Sie das Sitzpolster (Abdeckung und Sockel) mit einem feuchten Tuch und lassen Sie es trocknen.
2. Reinigen Sie das ATV gründlich, indem Sie Schmutz, Öl, Gras und andere Fremdkörper von dem gesamten ATV abwaschen. Lassen Sie das ATV gründlich trocknen. Lassen Sie KEIN Wasser in irgendeinen Teil des Motors oder den Lufteinlass laufen.
3. Entleeren Sie den Benzintank vollständig oder fügen Sie dem Benzin in dem Tank ein Treibstoffstabilisierungsmittel hinzu. Entfernen Sie den Deckel des Luftfiltergehäuses und den Luftfilter. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen. Spritzen Sie dann schnell ein Motorkonservierungsmittel von Arctic Cat für 10 bis 20 Sekunden in die Luftfilteröffnung.

Setzen Sie den Luftfilter und die Gehäuseabdeckung wieder ein.

! VORSICHT

Wenn die Innenseite des Luftfiltergehäuses verschmutzt ist, reinigen Sie diesen Bereich, bevor Sie den Motor starten.

4. Verstopfen Sie das Loch im Abgassystem mit einem sauberen Tuch.
5. Geben Sie ein wenig Öl auf die Buchse der oberen Steuersäule und die Kolben der Stoßdämpfer.
6. Ziehen Sie alle Muttern, Schrauben, Kopfschrauben und Schrauben an. Vergewissern Sie sich, dass die Nieten die Bauteile fest zusammenhalten. Ersetzen Sie alle losen Nieten. Achten Sie darauf, alle kalibrierten Muttern, Kopfschrauben und Schrauben entsprechend den Spezifikationen anzuziehen.
7. Befüllen Sie das Kühlsystem bis zum Boden der Steigleitung im Hals des Kühlers mit korrekt gemischtem Kühlmittel.
8. Entfernen Sie dann die Batteriekabel (zuerst das Kabel am Minus-Pol). Entnehmen Sie dann die Batterie, reinigen Sie die Batteriepole und Kabel und bewahren Sie die Batterie an einem sauberen, trockenen Ort auf.
9. Stellen Sie das ATV in einem geschlossenen Raum auf ebenem Boden ab.

! VORSICHT

Lagern Sie das ATV nicht im Freien und unter direktem Sonnenlicht und verwenden Sie keine Plastikplane, da sich hierbei Feuchtigkeit auf dem ATV sammeln und Rost verursachen kann.

VORBEREITUNG NACH DER LAGERUNG

Die korrekte Vorbereitung des ATV auf die Nutzung nach der Einlagerung gewährleistet viele Kilometer und Stunden problemlosen Fahrspaßes. Arctic Cat empfiehlt die folgende Vorgehensweise zur Vorbereitung des ATV.

1. Reinigen Sie das ATV gründlich.
2. Reinigen Sie den Motor. Entfernen Sie das Tuch aus dem Abgassystem.
3. Überprüfen Sie alle Steuerkabel und anderen Kabel auf Anzeichen von Verschleiß oder Durchscheuern. Tauschen Sie die Kabel bei Bedarf aus.
4. Wechseln Sie das Motor-/Getriebeöl und den Filter.
5. Überprüfen Sie den Kühlmittelfüllstand und fügen Sie bei Bedarf richtig gemischtes Kühlmittel hinzu.
6. Laden Sie die Batterie auf und bauen Sie diese ein. Schließen Sie die Batteriekabel an (das Plus-Kabel zuerst).

! VORSICHT

Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen der Batterie, dass der Zündschalter auf die OFF-Position gestellt ist.

7. Prüfen Sie alle Bremssysteme (Flüssigkeitsstand, Bremsbeläge etc.), Steuerungen, Frontscheinwerfer, Rückleuchten, Bremsleuchten, die Nummernschildbeleuchtung, die hinteren und vorderen Blinker sowie die Ausrichtung der Frontscheinwerfer und verstellen oder ersetzen Sie diese nach Bedarf.
8. Prüfen Sie den Reifendruck und pumpen Sie die Reifen bei Bedarf bis zu dem empfohlenen Reifendruck auf.
9. Ziehen Sie alle Muttern, Schrauben, Kopfschrauben und Schrauben an und vergewissern Sie sich, dass alle kalibrierten Muttern, Schrauben, Kopfschrauben und Schrauben entsprechend den Spezifikationen angezogen sind.
10. Vergewissern Sie sich, dass sich die Lenksäule frei bewegen lässt und nicht klemmt.
11. Überprüfen Sie die Zündkerze. Reinigen oder ersetzen Sie diese nach Bedarf.
12. Beachten Sie die in dem Abschnitt "Start des Motors" in diesem Handbuch enthaltenen Empfehlungen.

ANMERKUNGEN

BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG

Arctic Cat gewährt die gesetzliche Gewährleistung für jedes neue Arctic Cat ATV sowie für alle von Arctic Cat hergestellten oder verkauften Teile und Zubehörteile. Gewährleistungsansprüche können nur für bei einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler erworbene Teile oder Zubehörteile geltend gemacht werden. Die Gewährleistung gilt nur für den Erstkäufer. Gegen eine Gebühr von 25 Euro kann die ungenutzte Gewährleistung jedoch auf eine zweite Partei übertragen werden.

Die Gewährleistung erlischt, wenn andere als die Originalteile von Arctic Cat verwendet werden. Arctic Cat übernimmt keine Haftung für Folgeschäden.

Arctic Cat übernimmt die Kosten aller Teile, die einem Gewährleistungsanspruch unterliegen. Die Reparaturarbeiten MÜSSEN von einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler ausgeführt werden. Arctic Cat zahlt keine Transport- oder Mietkosten (für Mietfahrzeuge). Die Gewährleistung erfolgt vorbehaltlich der Prüfung der betreffenden Teile durch Arctic Cat oder einen autorisierten Arctic Cat-Händler. Arctic Cat behält sich das Recht vor, diese Teile in seinem Werk zu prüfen.

Es gelten die folgenden Gewährleistungsfristen:

1. 24 Monate ab dem Datum des Verkaufs des ATV.
2. Sechs Monate ab Verkaufsdatum für Batterien.
3. Dreißig Tage ab dem Verkaufsdatum für alle Teile und Zubehörteile.

Von dieser Gewährleistung ausgeschlossen sind:

1. Defekte aufgrund eines unsachgemäßen Gebrauchs des Fahrzeugs oder der Ersatz- und Zubehörteile.
2. Teile, die normalem Verschleiß unterliegen.

In den folgenden Fällen erlischt die Gewährleistung:

1. Nichtbeachtung des korrekten Einlaufverfahrens und aller damit verbundenen Wartungs- und Einlagerungsprozeduren.
 2. Reparaturen, die nicht durch einen autorisierten Arctic Cat ATV-Händler durchgeführt werden.
 3. Unsachgemäßer Gebrauch.
 4. Verwendung ungeeigneter Vergaserdüsen und anderer Zubehörteile.
 5. Verwendung ungeeigneter Benzin-, Schmieröl- oder Zündkerzenarten.
 6. Ein Unfall oder der Missbrauch, unsachgemäße Gebrauch oder fahrlässige Gebrauch des ATV.
 7. Die Modifikation oder Entfernung von Teilen (z.B. Auspufftopf, Vergasermanschette etc.), sofern nicht durch Arctic Cat angewiesen.
 8. Nutzung des ATV zu Rennzwecken irgendwelcher Art.
 9. Ausbau des Motors zur Nutzung in einem anderen Fahrzeug.
 10. Entfernung oder Veränderung der Fahrzeugkennnummer oder der Motorseriennummer.
 11. Verwendung von nicht durch Arctic Cat verkauften Teilen.
 12. Schäden durch unsachgemäßen Transport.
 13. Nichtausführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten:
- * siehe Servicebooklet
14. Unsachgemäße Umbauten, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden.

Im Hinblick auf die vorstehenden Bestimmungen ist jeder Gewährleistungsanspruch auf die Dauer der vorstehenden Gewährleistungsfristen beschränkt.

GEWÄHRLEISTUNGSANTRÄGE PFLICHTEN DES EIGENTÜMERS

Beim Kauf eines neuen Arctic Cat ATV erhalten Sie eine Registrierungskarte, die Sie ausfüllen und an die folgende Adresse senden sollten: Arctic Cat GmbH, Industriestrasse 43, 5600 St. Johann/Pg., Österreich. Eine Kopie verbleibt bei Ihrem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler.

Darüber hinaus erhält der Kunde ein Fahrzeugregistrierungszertifikat, das bei jedem Gewährleistungsanspruch vorzulegen ist.

Reparaturarbeiten im Rahmen von Gewährleistung dürfen nur von einem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler durchgeführt werden.

Sofern eine Gewährleistungsbedingung zu bestehen scheint, prüft der Arctic Cat ATV-Händler das ATV und repariert oder ersetzt alle beschädigten Teile kostenlos. Der Kunde wird aufgefordert, ein Gewährleistungsformular auszufüllen, um zu bestätigen, dass die Gewährleistungsarbeiten (Reparatur oder Ersatz des der Gewährleistung unterliegenden Teils) tatsächlich stattgefunden haben.

Der Eigentümer ist für die Wartung und Pflege des ATV entsprechend den in dem Betriebshandbuch enthaltenen Empfehlungen von Arctic Cat verantwortlich. Arctic Cat gewährt keine Gewährleistung bei Reparaturen, die aufgrund der Nichtausführung der dem Betreiber unterliegenden Standardverfahren für die Wartung, Einlagerung und Pflege gemäß dem Betriebshandbuch entstehen.

Bei Fragen bezüglich der Gewährleistung wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Arctic Cat ATV-Händler.

ÄNDERUNG DER ADRESSE / DES EIGENTUMS ODER GEWÄHRLEISTUNGSÜBERTRAGUNG

Arctic Cat speichert die aktuelle Adresse des Eigentümers des ATV. Diese ermöglicht es Arctic Cat, den Eigentümer bei wichtigen Sicherheitsinformationen zu erreichen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, Arctic Cat unverzüglich zu informieren, wenn Sie umziehen oder das ATV an eine andere Person verkaufen. Bitte füllen Sie dieses Formular vollständig aus und senden Sie es an: Arctic Cat GmbH, Industriestrasse 43, 5600 St. Johann/Pg., Österreich.

Dieses Formular kann auch verwendet werden, um den ungenutzten Teil der Original-Gewährleistung auf eine andere Person zu übertragen. Füllen Sie dieses Formular aus und senden Sie es an Arctic Cat. Fügen Sie eine Kopie des Fahrzeugregistrierungszertifikats sowie einen Verrechnungsscheck über 25 Euro bei. Arctic Cat bearbeitet den Antrag daraufhin und stellt einen neuen Fahrzeugschein für die verbleibende Gewährleistungszeit aus.

Änderung der Adresse ☐

Änderung des Eigentums ☐

Gewährleistungsübertragung ☐

ÄNDERUNG DER ADRESSE / DES EIGENTUMS ODER GEWÄHRLEISTUNGSÜBERTRAGUNG AN

Name _____

Adresse _____

Stadt/Bundesland (Provinz) / Postleitzahl (Postleitzahl) _____

Telefonnummer () _____

Baujahr und Modell des ATV _____

Fahrzeugkennnummer (VIN) _____

Bitte umdrehen

Brief-
marke
hier
aufkle-

ÄNDERUNG DER ADRESSE / DES EIGENTUMS

**Arctic Cat GmbH
Industriestrasse 43
5600 St. Johann/Pg., Österreich**

INDEX

Absteigen vom ATV	26
Aktives Fahren	23
Allgemeine Informationen	42
Änderung der Adresse, des Eigentums oder Gewährleistungsübertragung	79
Anhalten des ATV	34
Anhänger ziehen	54
Anlassertaste	47
Aufbewahrungsbbox	53
Aufbewahrungsfach	73
Ausschalten des Motors	34
Ausstattung	36
Austausch der Scheinwerferlampen	71
Auswahl (Persönlich)	37
Auswahlschalter (2WD/4WD)	44
Ausweichen	31
Batterie	65
BEISS	24
Beladen des Gepäckträgers (vorne und hinten)	54
Benzin (Empfohlen)	55
Benzinpumpe (Elektrisch)	51
Benzintank (Befüllen)	56
Bergabfahrt	30
Bergaufahrt	30
Besteigen des ATV (Fahrer)	23
Besteigen des TRV (Beifahrer)	23
Betrieb und Wartung (Abschnitt II)	41
Betriebsmanöver (Grundlagen)	23
Blinker-Schalter	46
Bremsbeläge (Einbremsen)	57
Bremsbeläge	63
Bremse (Handbremse - Hydraulisch)	62
Bremse (Handbremse)	45
Bremse (Not-/Parkbremse)	45, 63
Bremsen/Anhalten	25
Bremsflüssigkeit	62
Bremspedal (Fuß - Haupt)	45, 63
Bremssysteme	62
Dreipunkt-Wende	29
Einlagerung (Vorbereitung nach)	75
Einlagerung (Vorbereitung vor)	74
Einfahren	57
Einleitung	1
Empfohlener Schmierstoff für das Frontdifferenzialgetriebe und den Hinterradantrieb	56
Enge Kurven fahren	28
Erfahrene Fahrer	40
Erste Hilfe	21
Fahren bei kaltem Wetter	33
Flüssigkeitskühlsystem	58
Frontscheinwerfer-Schalter	46
Gewährleistung (Beschränkt)	77
Gewährleistungsanträge / Pflichten des Eigentümers	78
Gashebel	47
Gashebelbegrenzungsschraube	47
Gaszeigeeinstellung	68
Gepäckträger	37
Gutes Urteilsvermögen	35
Handwärmer / Daumenwärmer	44
Hupentaste	47
Kabel	60
Kaltstart des Motors	24
Kleidung und Ausstattung	18
Kühler (Öl)	59
LCD	48
Lehnen, Gewichtsverlagerung und Balance	26

Luftfilter	68
Luftfiltergehäuseablauf	69
Öl (Empfohlen - Motor/Getriebe)	55
Öl und Filter	60
Ölstandmesser	51
Parken	25
Personen in Ihrer Umgebung	35
Prävention	18
Räder	71
Registriernummern	42
Reifen	70
Reifendruck	41
Reifenreparatur (schlauchlos)	71
Reifenwechsel	71
Riemengehäuse (Entleeren)	70
RSLOC	19
Rückwärtsfahren	32
Schalten	24
Schalthebel	43
Schläuche (Bremse/Benzin)	63, 51
Schleudern oder Rutschen	32
Schmierstoff (Inspektion/Wechsel)	61
Schmierung (Allgemein)	60
Schnelle Lenkbewegungen	28
Schutzmanschetten	64
Seitliche Bergfahrt	31
Sicherheit (Abschnitt I)	3
Sicherheitsflaggenklemme	53
Sicherheitswarnung	5
Sicherungen	72
Sitzverriegelung (Hinten)	52
Sitzverriegelung (Vordersitz)	53
SIVEA	39
Spezifikationen	41
Spiegel	52
Starten	27
Starten des Motors	23
Steuerungen (Anordnung und Funktionen)	42
Stoßdämpfer	60
Teile	1
Teile und Steuerungen (Anordnung)	8
Tipps	32
Tragkraftbewertungstabelle	37
Transport des ATV	55
Überleben	21
Übersicht	40
Umgang mit dem ATV	26
Umgebung	35
Unerfahrene/untrainierte Fahrer	40
Verantwortung	40
Warnaufkleber	7
Wamblinkanlagen-Schalter	46
Warnhinweise	6
Warnungen	9
Wartung (Allgemein)	58
Wartungsprotokoll	82
Wasserdurchqueren	33
Weite Kurven fahren	27
Werkzeuge	73
Windschutzscheibe	51
Ziehen	54
Zubehör	1
Zündkerze	67
Zündschlüssel	42
Zustand des ATV	19
Zustand des Reifenprofils	70

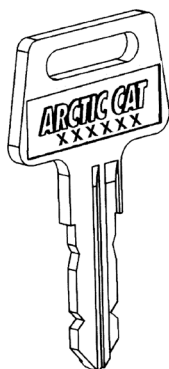
WARTUNGSPROTOKOLL

[illegible]

Registriernummernverzeichnis

! WARNUNG

Weist auf eine potenzielle Gefahr hin, die zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen führen kann.



1. SCHLÜSSELKENNNUMMER:

Die Schlüsselkennnummer ist wie auf der Abbildung dargestellt in den Schlüssel eingeprägt. Tragen Sie diese Nummer als Referenz für den Fall, dass Sie einen neuen Schlüssel benötigen, in das entsprechend Feld ein.

2. FAHRZEUGKENNNUMMER:

3. MOTORSERIENNUMMER

Tragen Sie die Fahrzeugkennnummer und die Motorseriennummer in die dafür vorgesehenen Felder als Referenz bei der Bestellung von Teilen bei Ihrem autorisierten Arctic Cat ATV-Händler oder im Fall eines Diebstahls des ATV ein.

Version 1

Datum des Inkrafttretens:
August 2009